

Landkreis Journal

Amtsblatt Landkreis Görlitz
Hamtske lopjeno wokrjesa Zhorjelca



Ausgabe 26
19. Januar 2011

Jahrgang 3/Z

Amtliches (Auszug)

Beschlüsse Ausschuss Gesundheit und Soziales, Hauptausschuss, Technischer Ausschuss; Eilentscheidungen; Bekanntmachung zur Jahresrechnung 2009; Auslegung Beteiligungsbericht; UVP-G-Verfahren in Tschechien

>> Seiten 4 - 5

Redaktionelles (Auszug)

Ausschreibung für Projekte zum Förderprogramm Stärken vor Ort; Stellenausschreibungen; Tage der offenen Tür an Beruflichen Schulzentren; Kreissenorenrat; Dioxine in Lebensmittelkette; Stiftungsgelder für Umgebinderhäuser

>> Seiten 2, 3, 6, 7

STRATEGIE
ENTWICKLUNG
Landkreis Görlitz



Für die Bewältigung der Aufgaben und Herausforderungen im Landkreis Görlitz im Jahr 2011 und darüber hinaus bedarf es einer genauen Ziel- und Richtungsbestimmung. Genau das soll mit einer Strategieentwicklung für den Landkreis erreicht werden. Erste Informationen zur Strategieentwicklung gab es bereits in der Novemberausgabe des Landkreis-Journals.

Strategisches Denken und Handeln ist die Voraussetzung, um erfolgreich zu sein. Jeder von uns muss sich – wenn er im Leben Erfolg haben will – Gedanken über seine eigene Zukunft sowie die Zukunft seiner Familie oder seines Unternehmens machen. Strategisches Denken und Handeln ist der Erfolgsfaktor Nr. 1. Arbeitet man jedoch im stillen Kämmerlein oder begrenzt sich auf seine eigenen Betrachtungsweisen ist man nur selten erfolgreich. Deswegen geht der Landkreis Görlitz für die Strategieentwicklung bei der Zusammenarbeit einen neuen Weg.

Für die Erarbeitung eines realistischen und umsetzbaren Konzeptes müssen viele Sachverhalte berücksichtigt werden. Deshalb führt der Landkreis zusammen mit der Hochschule Zittau/Görlitz verschiedene Befragungen durch, deren Ergebnisse eine Grundlage für das neue Strategiekonzept bilden. In einem ersten Schritt werden Personen mit Expertenkenntnissen in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft oder Umwelt mündlich interviewt. Den zweiten Teil der Erhebungskampagne bildet die Befragung kommunaler

MITMACHEN MITGESTALTEN MITGEWINNEN

Ihre Mitarbeit ist gefragt!

Vertreter, um kommunal-spezifische Sachverhalte zu erfassen. Eine Bürgerbefragung bildet den dritten Teil der Erhebungskampagne.

An dieser Befragung können alle interessierten Bürger des Landkreises bis zum 28. Februar teilnehmen. **Die Befragung können Sie im Internet unter www.strategiebefragung.de durchführen oder Sie nutzen den Fragebogen, der diesem Landkreisjournal beigelegt ist.**

Ein besonderer Anreiz für Ihre Teilnahme ist ein Preisausschreiben, das gemeinsam mit vielen regionalen Akteuren aus dem Landkreis durchgeführt wird. Die Verlosung der besonders attraktiven Haupt-

preise wird im Anschluss der Befragung stattfinden, aber auch während der Befragung wird es immer wieder kleinere Teilverlosungen geben. Insgesamt stehen derzeit über 110 Einzelpreise im Gesamtwert von etwa 1.800 Euro zur Verlosung bereit. Gern können sich aber weitere Sponsoren melden, die dann zusätzlich in das Onlineportal eingebunden werden.

Mitmachen lohnt sich also – im doppelten Sinne. Für Sie als Bürger mit der Aussicht auf einen attraktiven Preis, für die Landkreisverwaltung mit vielen Antworten auf offene Fragen. Beispielsweise: Wie hoch ist der Grad der Identifikation mit dem Landkreis Görlitz, wo wer-

Ansprechpartner:

Holger Freymann
Amtsleiter Amt für Kreisentwicklung
Matthias Otto
SB Kreisplanung
Landratsamt Görlitz
Amt für Kreisentwicklung
Postfach 300 152
02806 Görlitz
Sitz Niesky
Robert-Koch-Straße 1
☎ 03588 285-720
☎ 03583 5403-2726
Mail: kreisentwicklung@kreis-gr.de
matthias.otto@kreis-gr.de
Internet:
<http://kreisentwicklung.de>
Geoportal:
<http://geoportal-online.de>

den aus der Perspektive der Bewohner Probleme gesehen und welchen Einsatz sind die Befragten bereit zu leisten, um zukünftig auftretende Problemstellungen zu lösen? Nach der Auswertung der Befragungen, die von der Hochschule Zittau/Görlitz als wissenschaftlicher und neutraler Partner durchgeführt wird, fließen die Ergebnisse in die Arbeit der Strategieentwicklung ein und werden umfangreich publiziert und ausgewertet. Bringen Sie sich bei der Bürgerbefragung mit Ihrer Meinung ein. Diskutieren Sie mit Ihrer Familie, mit Freunden und Bekannten. Ihre Meinung ist uns wichtig. Neue Wege kann man am Besten gemeinsam gehen - kommen Sie mit!

Ein besonderer Dank gilt allen regionalen Partnern und Sponsoren: Kulturinsel Einsiedel 1 Gutschein Baumhausübernachtung + 1 Gutschein Besuch Krönung; TRIXI-Park GmbH 1 Übernachtungsgutschein, Freikarten Bad; Stadtbild Verlag Görlitz 5 Fotokalender Görlitz, 5 historische Kalender Görlitz, 5 Partnergutscheinkalender „Gastliches Görlitz“, 5 Landskronkalender; Waldeisenbahn Muskau GmbH 20 Tageskarten für Erwachsene; Erlebniswelt Krauschwitz GmbH 2 Gutscheine für Zuberbäder und Gutscheine für Bad- und Saunabesuche; Gaststätte & Pension Forsthaus Erlichthof 1 Gutschein für ein Candle Light Dinner; Hotel & Restaurant „Quirle-Häusl“ 1 Gutschein für ein Candle Light Dinner; Rodelbahn Oberoderwitz 10 6-er Karten für Erwachsene; Sporthotel Westpark GmbH 2 Gutscheine für den gesamten Sportbereich; Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH 4 Tageskarten für Erwachsene; Neißé-Tours 3 Bootsgutscheine für je 2 Erwachsene; Naturschutz Tierpark Görlitz e.V. 1 Jahresfreikarte für Familien; Herrnhuter Sterne GmbH 2 Geschenkpäckchen Stern gelb/ Stern rot; Weitere Sponsoren sind: Jonsdorfer Schmetterlingshaus GmbH; Sparkassen Arena Jonsdorf; Tierpark Zittau e.V.; Gasthof zur Dammschenke; Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund gGmbH sowie Burg und Kloster Oybin

Stiftung „Sammlung Ernst-Ulrich Walter - Museum für Morgenlandfahrer“ gegründet

Die Landkreise Görlitz und Bautzen wollen die privat gesammelten Schätze aus dem Museum für Morgenlandfahrer in Leutwitz bei Bautzen mit einer Stiftung erhalten. Am 1. Dezember 2010 unterzeichnete Landrat Bernd Lange zu-

sammen mit Dr. Wolfram Leunert (1. Beigeordneter des Landkreises Bautzen) und dem Privatsammler Ernst-Ulrich Walter das Stiftungspapier.

An der unselbstständigen Stiftung sind die Landkreise mit jeweils

12.500 Euro beteiligt. Walter stiftet Teile seines außergewöhnlichen Lebenswerkes, das vielfältige ethnologische, archäologische und historische Objekte des Mittelmeerraumes und Südasiens vereint.

Weiter Seite 3



Ernst-Ulrich Walter nach der Unterzeichnung der Stiftungspapiere. Foto: LRA

Infos und Wanderausstellung zu Essstörungen

Wie erkenne ich eine Essstörung bei Kindern und Jugendlichen? Wo bekomme ich Fachinformationen zu diesem Krankheitsbild? Wie gehe ich mit betroffenen Kindern und Jugendlichen um? Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es? Antworten auf diese und mehr Fragen sowie einen Erfahrungsaustausch und anonymisierte Falldarstellungen möchten Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes in einer Informationsveranstaltung am

Termin: **8. Februar**, 18 Uhr
Ort: Landratsamt Görlitz,
Gesundheitsamt,
Reichertstraße 112, 1. OG
Raum 104-106

Beratungslehrern und Lehrern der Grund- und Realschulen, Berufsschulzentren, Förderschulen sowie Sozialarbeitern geben. Eine Wanderausstellung zum Thema „Essstörungen“ wird zur Förderung der Nachhaltigkeit dieses Themas angeboten. Außerdem bietet ein Workshop Möglichkeit, die Zusammenarbeit mit den Schulen zu fördern und zu intensivieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldungen werden erbeten.

Ansprechpartnerin: Martina Hentschel, SPDI Gesundheitsamt Görlitz, ☎ 03581 663-2711 oder per E-Mail: martina.hentschel@kreis-gr.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Landratsamt Görlitz
Hugo-Keller-Str. 14
02826 Görlitz
Pressestelle, ☎ 03581 663-9006
E-Mail: presse@kreis-gr.de
V.i.S.d.P.: Bernd Lange
www.kreis-goerlitz.de

Anzeigen und Sonderveröffentlichungen:
RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neißer mbH,
Petra Rudolph, Gunter Lublow

Neustadt 18, 02763 Zittau,
☎ 03583 77555873;
Anzeigen Görlitz/Niesky/Weißwasser: Hubert Noack, ☎ 0172 5332386; Anzeigen Löbau/Zittau: Christian Scharf, ☎ 0152 0694 3541
Auflage/Vertrieb:
145.000 Exemplare, Landkreis Görlitz
Layout/Satz:
RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neißer mbH Görlitz, Frank Treue, City-Center-Frauentor, An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz
Druck:
Dresdner Druck- und Verlagshaus
Nächster Erscheinungstermin:
Nr. 27: 2. Februar 2011

Tage der offenen Tür an den Beruflichen Schulzentren

BSZ Weißwasser-Boxberg

Das Berufliche Schulzentrum Weißwasser-Boxberg (BSZ) lädt am Freitag, dem **28. Januar**, von 8 bis 17 Uhr, zum Tag der offenen Tür in Weißwasser ein. An diesem Tag besteht die Möglichkeit zur individuellen Berufsberatung und Berufsorientierung. Zudem gibt es eine Vielzahl von Informationen zur Ausbildung in der Informatik; Netz- und Servicetechnik und zu Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Soziales. Am BSZ kann die Fachhochschulreife oder die Fachschulabschluss absolviert werden. Doch auch Schüler ohne Schulabschluss oder mit dem Hauptschulabschluss haben Chancen, einen Beruf zu erlernen. An beiden Standorten des BSZ, in Boxberg und Weißwasser, stehen Wohnheime zur Verfügung.

Berufliches Schulzentrum Weißwasser-Boxberg
Jahnstraße 55
02943 Weißwasser
☎ 03576 28880
Internet: www.bsz-weisswasser.de

BSZ Görlitz

Im Beruflichen Schulzentrum Christoph Lüders Görlitz findet am Samstag, dem **29. Januar**, von 9 bis 13 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt. Zeitgleich wird der „Tag der Ausbildung“ durchgeführt. Hier präsentieren sich Betriebe und Einrichtungen der Stadt Görlitz und des Umlandes. Interessierten Schülern der Mittelschulen und Gymnasien werden an diesem Tag Ausbildungsbetriebe und

Ausbildungsberufe der Region vorgestellt und Ausbildungsplätze angeboten.

BSZ Christoph Lüders Görlitz
Carl-von-Ossietzky-Straße 13 - 16
02826 Görlitz, ☎ 03581 485200
Internet: www.bszgoerlitz.de

BSZ Löbau

Das Berufliche Schulzentrum Löbau führt am Freitag, dem **4. Februar**, von 8 bis 16 Uhr einen Berufsinformationstag durch. Am Vormittag können Abgänger der Mittelschulen und zukünftige Berufsschüler einen Schnuppertag am BSZ Löbau erleben. Ab 13 Uhr stehen die neu sanierten Gebäude Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9 und 15 für alle Interessierten offen. Die Fachräume der Schule können an diesem Tag besichtigt werden. Interessierte erhalten Informationen zur Berufsausbildung in den Berufsfeldern: Bautechnik, Landwirtschaft/Gartenbau, Ernährung und Hauswirtschaft, Textiltechnik, Wirtschaft und Verwaltung sowie zu den vollzeitschulischen Bildungsgängen Berufliches Gymnasium (Wirtschaft, Technik und Informatik) zum Erwerb der Hochschulreife, Fachschule Technik/Bautechnik mit dem Abschluss „Staatlich geprüfter Techniker“, Berufsgrundbildungsjahr Bautechnik und Agrarwirtschaft, Berufsvorbereitungsjahr.

Berufliches Schulzentrum Löbau
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9
02708 Löbau, ☎ 03585 4136120
Internet: www.bszloebau.de

LIEBER EIN **Landskron** - IMMER EIN GENUSS

Erster Akt,
dann das Vergnügen!

Theater ! Görlitz
THEATER n ZITTAU
Wir wünschen gute Unterhaltung !

Landskron
Die private BRAU-MANUFAKTUR

Aufruf zum Einreichen von Projektvorschlägen zum Förderprogramm STÄRKEN vor Ort

Für das Jahr 2011 werden im Landkreis Görlitz ab sofort wieder Projektideen zum Programm STÄRKEN vor Ort gesucht. Ziel dieses Programms ist die Verbesserung der schulischen, sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen (15-25 Jahre) und die Förderung von Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben.



Der Landkreis Görlitz hat einen Aktionsplan erarbeitet, der für das Jahr 2011 fortgeschrieben und durch die ESF-Regiestelle genehmigt wurde. Für die Umsetzung des Aktionsplans werden für den Zeitraum vom 15.02. bis 31.12.2011 Mikroprojekte gefördert, die sich an den Zielen des Aktionsplans orientieren.

Folgende Handlungsfelder wurden für dieses Förderjahr definiert:

Unterstützung der schulischen, sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Ziel 1 Implementierung von schulabschluss- bzw. ausbildungsorientierten Hilfestrukturen (individuelles Profiling/ Coaching zur Steigerung der Leistungspotenziale und Schlüsselqualifikationen) für benachteiligte und bildungsferne Jugendliche
Ziel 2 Unzureichend qualifizierte Jugendliche (mit und ohne

Hauptschulabschluss) und Jugendliche mit Sprachbarrieren haben ihre Ausbildungsvoraussetzungen verbessert.

Unterstützung der sozialen und beruflichen Integration von Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben

Ziel 1 Frauen haben innovative berufliche Perspektiven entwickelt, dabei erproben sie neue Methoden für ihre individuelle Zielerreichung. Es setzen sich insbesondere junge Mütter mit ihrer Erwerbsbiografie auseinander und entwickeln neue Berufs- und Lebenspläne.
Ziel 2 Frauen finden nach einer längeren Familienphase/Arbeitslosigkeit wieder eine Beschäftigung, die an ihren (veränderten) Kompetenzen und Interessen ansetzt.

Verbesserung des sozialen Klimas durch Förderung der Teilhabe, Chancengleichheit und sozialen Integration der Adressaten durch lokale Aktivierung und Kooperation

Ziel 1 Eine gemeinsam mit Adressatinnen erstellte Analyse der beruflichen und sozialen Integration benachteiligter Jugendlicher und Frauen, insbesondere im ländlich geprägten Gemeinwesen, zeigt konkrete Bedarfe und Handlungsempfehlungen auf.
Ziel 2 Die Zielgruppen treten durch STÄRKEN vor Ort aus ihrer latenten Anonymität und Isolation heraus und werden mit ihren Kompetenzen und Fähigkeiten einerseits und ihren Förderbedarfen andererseits öffentlich wahrgenommen.

Wer ist antragsberechtigt?

Träger von Mikroprojekten können Initiativen, Vereine, Bildungs- und Maßnahmeträger, Wohlfahrtsverbände, Unternehmen, Wirtschaftsverbände, Lehrstellenbündnisse, aber

auch Einzelpersonen sein. Interessenbekundungen für Mikroprojekte sind bis **04.02.2011** auf elektronischem Weg und per Post bei der Koordinierungsstelle einzureichen. Formulare für Interessenbekundungen sind über die Homepage des Landkreises unter www.kreis-goerlitz.de/ Bürgerservice/Beauftragte/ Projekte abrufbar oder werden zugesendet. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Koordinierungsstelle des Landkreises und bei :von- Woedtko consult:

Kontakt:

Landratsamt Görlitz; Koordinierungsstelle STÄRKEN vor Ort, Ines Fabisch; Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz
☎ 03581 663-9009; gleichstellungsbeauftragte@kreis-gr.de
:von Woedtko consult;; Bogna von Woedtko;
☎ 01721490982; info@vwcons.de

Das Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union kofinanziert.



Auftaktveranstaltung

Am 26. Januar findet von 15.30 - 17.30 Uhr im Landratsamt Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, Raum 350, die Auftaktveranstaltung für die Projektträger statt. Dabei wird der Aktionsplan vorgestellt und über die Verfahrensweise der Beantragung von Mikroprojekten informiert. Außerdem gibt es ein Resümee über das Förderjahr 2010. Aus organisatorischen Gründen melden Sie bitte Ihre Teilnahme bis zum 24. Januar bei der Koordinierungsstelle telefonisch oder per E-Mail.

Stiftung gegründet: „Sammlung Ernst-Ulrich Walter - Museum für Morgenlandfahrer“

Auf dem Erbrichterhof der 50-Seelen-Gemeinde Leutwitz bei Bautzen, einem Anwesen von Vorfahren der Familie, hat sich der gebürtige Schlesier, der in Breslau Jura studierte und nach dem Krieg in Wuppertal eine Kanzlei führte, seit 1991 eingerichtet.

Seltene tibetische Kostbarkeiten

Der tibetische Bereich ist besonders beachtenswert und wertvoll. Walter hatte zur Zeit der chinesischen „Kulturrevolution“, als mit der Zerstörung von buddhistischen Zeugnissen der tibetischen Identität vernichtende Schläge verpasst wurden, viele tibetische

Kunstobjekte gesammelt und gekauft - und somit auch gerettet. Auch wichtige armenische Kunstwerke, für die sich zeitweise keiner interessierte, sind so heute noch vorhanden.

Von wertvoll bis kurios und erbaulich

Nichts im Morgenlandfahrer-Museum ist derzeit museal, alle „Mitbringsel“ laden zum Anfassen, Öffnen, Eintreten ein. Der Besucher läuft über Perserteppiche, streift Schlangenhäute, bewundert perlenbestickte Gewänder. Russische Ikonen, chinesische Bodenvasen, 1000 Jahre alte persische Scha-

len und reich verzierte Kannen, diversen Schmuck und etliches mehr hat Walter mit nach Hause gebracht. Es herrscht in dem Herrenhaus eine lebendige, weltoffene, schöne und „erbauliche“ Atmosphäre.

Und inmitten seiner Schätze sitzt der Weltbürger Walter mit Pelzkappe und Mantel, dem die Lebensart auch heute noch aus seinem 91-jährigen Antlitz schaut. In seinen Tagebüchern finden sich akribisch aufgelistet Hinweise zu den zum Teil extrem wertvollen Dingen, die Walter von seinen Reisen im Handgepäck oder Koffer mitbrachte oder in

Überseekisten nach Deutschland schickte.

Stiftung als Chance für die Zukunft

Die Stiftung ist eine Chance, die Sammlung für die Allgemeinheit zusammenhängend zu erhalten. So werde es möglich, Fördermittel einzuwerben, um wertvolle Exponate restaurieren und angemessen aufbewahren zu können. Die Stiftung wird zunächst von der „Bürgerstiftung Dresden“ treuhänderisch verwaltet. Perspektivisch wird die Stiftung in die Stiftung Kunst und Kultur der Oberlausitz eingehen.

Bettina Ernst-Bertram/ Pressestelle LRA

Brautmode-Discount.de über 1000 neue Marken-Brautkleider je 298,-€ Anzüge - Abendkleider - Festmode - 03591 3189909

GETRÄNKE MÄRKISCH

Fachgroßhandel+Märkte
Verleih von Zelten, Bestuh-
lung und Schanktechnik

Aktionsangebote in unseren Märkten vom 17.01. - 29.01.2011

17.01. - 29.01.11			17.01. - 22.01.11		24.01. - 29.01.11	
<p>▼</p> <p>Altenburger Premium Pils 20 x 0,5L 10,99 € 1L = 1,09 € Pfand 4,50 €</p>	<p>▼</p> <p>Landskron Pils+Hell Extra Herb+Extra Hell 20 x 0,5L 9,99 € 1L = -,99 € Pfand 3,10 €</p>	<p>▼</p> <p>Hasseröder Pils+Export 20 x 0,5L 9,99 € 1L = -,99 € Pfand 3,10 €</p>	<p>▼</p> <p>Oppacher Vitamina 12 x 1,00L 7,99 € 1L = -,66 € Pfand 4,50 €</p>	<p>▼</p> <p>Lübzer Sortiment 20 x 0,5L 10,99 € 1L = 1,09 € Pfand 3,10 €</p>	<p>▼</p> <p>Sternburg Sortiment 20 x 0,5L 6,99 € 1L = -,69 € Pfand 3,10 €</p>	<p>Zittau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Top-Getränkemarkt, Kantstr. 31 - Löbauer Str. 21 - Prüßau, Zum See 3 - Mei-Mühle-Str. 23 - Görlitzer Straße 27 <p>Oberdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Getränkemarkt EKZ, Oberer Weg 2 <p>Oybin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Str. der Jugend 13 <p>Neusalza-Spremberg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bautzner Str. 56-58 (beim Hage-Baumarkt) <p>Ebersbach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bautzner Str. 33 (bei LIDL) - Neugorodt Str. 49 <p>Seiffhennersdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nordstr. 32 <p>Mittelherwigsdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schenkstr. 13 <p>GETRÄNKEMÄRKTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Scholz, Oderwitz, K.-Liebknecht-Str. 5 - Jauernick, Cunewalde, Oberlausitzer Str. 14

Heimlieferservice nach telefonischer Bestellung: Telefon: (03583) 501470

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Lebensmittelsicherheit

Eine der Herausforderungen der Lebensmittelkontrolle in den nächsten Jahren ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Aus diesem Grund hat der Freistaat Sachsen und die Tschechische Republik im Rahmen des Ziel-3-Programms zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit 2007 - 2013 ein Projekt zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit ins Leben gerufen.

Projektteilnehmer sind die tschechische Landwirtschafts- und Lebensmittelüberwachungsbehörde, das Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, die Landesdirektionen Dresden und Chemnitz, die Landratsämter von grenznahen Landkreisen, die Stadtverwaltung Dresden, die LUA Sachsen sowie die Landesverbände der Tierärzte, Lebensmittelkontrolleure und Lebensmittelchemiker. Auch der Landkreis Görlitz ist am Projekt beteiligt.

Mit dem Projekt soll eine nachhaltige Zusammenarbeit der zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden in den Grenzregionen erreicht, ein Netzwerk von persönlichen Kontakten aufgebaut und Kooperationsfelder identifiziert werden sowie ein Informationsaustausch zu Verfahren und Methoden der amtlichen Lebensmittelkontrollen stattfinden.

Mit einer Auftaktveranstaltung am 18. Januar in Most begann das Projekt offiziell. Die Veranstaltung dient dazu, die Kontrollsysteme in beiden Ländern vorzustellen sowie in die wesentlichen Inhalte des Projektes einzuführen. Kleine Workshops schließen sich an.

Im Februar und März finden gemeinsame Betriebsbesichtigungen von Lebensmittelunternehmen in beiden Ländern statt. Vor Ort erfolgt dann ein Erfahrungsaustausch zu Kontrollmethoden, zur Anwendung des Europäischen Lebensmittelrechtes und länderspezifischer Besonderheiten.

Bekanntmachung von Beschlüssen

EE/27/2010 02.12.2010

Der Landrat fasst im Wege der Eilentscheidung anstelle des Technischen Ausschusses folgenden Beschluss: Der Landkreis Görlitz schließt über seine Liegenschaft in 02957 Krauschwitz, Muskauer Str. 84, Flurstück 83/1 der Flur 3 in einer Größe von 6.175 m², Gemarkung Krauschwitz mit Herrn Roland Zinke, Wiesengrund 2 in 02953 Gablenz einen Erbbaurechtsvertrag.

EE/28/2010 20.12.2010

Im Wege der Eilentscheidung fasst der Landrat anstelle des Kreistages folgenden Beschluss: Der Landrat wird ermächtigt, auf der Grundlage dieses Beschlusses, eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 750.000,- € für Leistungen Sozialhilfe, HH-Stelle UA 4100-4850 zu tätigen.

Beschluss-Nr. 042/2010 23.11.2010

Der Hauptausschuss beschließt in Einvernehmen mit dem Landrat die unbefristete Einstellung von Frau Katrin Rösler als Sozialreferentin zum nächstmöglichen Termin.

Bernd Lange, Landrat

Auslegung des Beteiligungsberichtes 2010 für das Wirtschaftsjahr 2009

Gemäß § 99 Abs. 1 SächsGemO wurde dem Kreistag des Landkreises Görlitz der Beteiligungsbericht 2010 des Landkreises Görlitz für das Wirtschaftsjahr 2009 fristgemäß vorgelegt. § 99 Abs. 3 SächsGemO bestimmt, dass der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen ist. Die Auslegung zur Einsichtnahme erfolgt in der Zeit vom 20. bis 28.01.2011 während der allgemeinen Dienstzeiten im Landratsamt Görlitz, Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 117:

Montag 8.30 - 12 Uhr
Dienstag 8.30 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
Freitag 8.30 - 12 Uhr

Bernd Lange, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

- Der Kreistag des Landkreises Görlitz hat am 15.12.2010 mit Beschluss Nr. 252/2010 das Ergebnis der Jahresrechnung per 31.12.2009 des Landkreises Görlitz entsprechend § 88 SächsGemO auf der Grundlage der Haushaltsrechnung und des Prüfberichtes vom 15.10.2010 des Rechnungsprüfungsamtes unter folgendem Vorbehalt festgestellt: Der Rücklagenzuführung wird Vorrang vor einer Fehlbetragsdeckung eingeräumt. Die Investitionsprogramme 2010 und 2011 sind hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und weiteren Finanzierbarkeit zu überprüfen und auf die neuen finanziellen Gegebenheiten zu überarbeiten. Die in die allgemeine Rücklage überführten Mittel über 4.176 T sind zweckgebunden für fortzuführende investive Maßnahmen einzusetzen.
- Das Ergebnis wird in der Anlage dargestellt und ist Bestandteil des Beschlusses.

Anlage			
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung des Landkreises Görlitz für das Haushaltsjahr 2009			
- in EUR -			
	Verwaltungshaushalt (VwH)	Vermögenshaushalt (VmH)	Gesamthaushalt
1. Soll - Einnahmen	394.009.680,19	39.953.861,99	433.963.542,18
2. + neue Haushaltseinnahmereste	0,00	13.156.361,21	13.156.361,21
3. / J. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr *	0,00	753.400,21	753.400,21
4. Bereinigte Soll - Einnahmen	394.009.680,19	52.356.822,99	446.366.503,18
5. Soll - Ausgaben	394.009.680,19	33.097.920,14	427.107.600,33
6. + neue Haushaltsausgabereste	0,00	19.965.083,58	19.965.083,58
7. / J. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr *	0,00	706.180,73	706.180,73
8. Bereinigte Soll - Ausgaben	394.009.680,19	52.356.822,99	446.366.503,18
9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 J. Nr. 4)	-----	0,00	0,00
Nachrichtlich			
(Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)			
10. Soll - Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH	12.948.363,41	-----	-----
11. Soll - Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH	-----	1.758.682,53	-----
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO: 2.540.633 €	-----	-----	-----
13. Soll - Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 40 Abs. 3 Satz 2 KomHVO)	-----	8.654.158,34	-----
14. Soll - Einnahmen VmH - enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage	-----	4.868.210,46	-----
15. Soll - Einnahme VwH - enthaltene Zuführung vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	1.758.682,53	-----	-----
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO (vergleiche § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO) *)	-----	3.500.000,00	0,00
*) Hier ausgewiesen: Deckung Fehlbetrag I			
zu Zeile 13: diese Zuführung enthält einen allgemeinen Überschuss über 4.176.396,81 €			
* Auflösungen und Abgänge I			

- Die Jahresrechnung per 31.12.2009 liegt nach dieser Veröffentlichung in der Zeit vom 20.01. - 28.01.2011 während der Dienststunden im Landratsamt des Landkreises Görlitz in 02826 Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, Jägerkaserne, Zimmer 117, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Bernd Lange, Landrat

Görlitz, den 04.01.2011

Beschluss der 2. Tagung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 10.01.2011

Beschluss 005/2011

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales beschließt die Förderung des gemeindepsychiatrischen Verbundes im Landkreis Görlitz- Sozialpsychiatrische Hilfen und Suchthilfe - aus Mitteln des Landkreises Görlitz im Haushaltsjahr 2010 für:

Verteilung:

- den come back e.V. für Personal- und Sachkosten
 - Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Zittau/Neugersdorf 148.314,90 €
- das Diakonische Werk Hoyerswerda für Personal- und Sachkosten
 - Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Weißwasser/Niesky 99.983,28 €
- die Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle Görlitz/Löbau für Personal- und Sachkosten 171.765,69 €
- den Psychosozialen Trägerverein Sachsen e.V. für Personal- und Sachkosten
 - psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Albatros in Zittau 48.589,55 €
- den ASB Ortsverband Löbau e.V. für Personal- und Sachkosten
 - Sozialpsychiatrischer Dienst in Löbau 51.187,59 €

Bekanntmachung über die grenzüberschreitende Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 9b Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vom 19.01.2011

Auf dem Gebiet der Tschechischen Republik ist am Standort Varnsdorf „Spicak“ die Errichtung von zwei Windkraftanlagen geplant. Für das Vorhaben wird ein Verfahren nach tschechischem Recht durchgeführt. Im Zeitraum April bis Juni 2009 erfolgte bereits unter grenzüberschreitender Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung die Prüfung des UVP-Erfordernisses. Die zusammenfassende Darstellung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt lag in der Zeit vom 19. April 2010 bis einschließlich 07. Mai 2010 öffentlich aus. Durch das tschechische Umweltministerium wurde der deutschen Seite nun das überarbeitete Gutachten zur grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfung zur Veröffentlichung übersandt.

Die Übersetzung der relevanten Teile des Gutachtens liegen in der Zeit vom **24.01.2011 bis 11.02.2011** für jedermann zur Einsichtnahme an folgenden Stellen aus:

1. **Landratsamt Görlitz**, Außenstelle Zittau - Salzhaus, Neustadt 47, 02763 Zittau, Zimmer 3.22 (5. Obergeschoss)

(Sprechzeiten: dienstags und donnerstags 8.30 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr; freitags 8.30 - 12 Uhr)

2. **Stadtverwaltung Seiffenndorf**, Rathausplatz 1, Zimmer 21, 2. OG

(Sprechzeiten: dienstags 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr; donnerstags 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, freitags 9 - 11 Uhr)

3. **Gemeindeverwaltung Leutersdorf**, Hauptstraße 9, Flur im Obergeschoss

(in den Dienstzeiten: montags, mittwochs und donnerstags 7.30 - 15 Uhr; dienstags 7.30 - 17.30 Uhr; freitags 7.30 - 12 Uhr)

4. **Gemeindeverwaltung Großschönau**, Hauptstraße 54, Zimmer 17 (Nebengebäude OG)

(Sprechzeiten: dienstags 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 17 Uhr, freitags 10 - 12 Uhr)

Der Textteil der vollständigen Dokumentation ist auf den Seiten des tschechischen Umweltministeriums

<http://www.cenia.cz/eia>, Vorhabensnummer MZP267 einsehbar. Jeder Bürger kann seine Stellungnahme mit Einwendungen zur Dokumentation schriftlich innerhalb von 30 Tagen ab Veröffentlichung, also **bis zum 23.02.2011**, an das tschechische Umweltministerium in Prag senden:

Ministerstwo Zivotniho Prostedí
100 00 Praha 10
Vrsovice, Vrsovicá 65
Česká republika

Die Einwendungen müssen in leserlicher Schrift den Vor- und Familiennamen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Die Beteiligung der Öffentlichkeit beruht auf den Bestimmungen des § 9b Abs. 2 UVP in i.V.m. dem Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (ESPOO) vom 25. Februar 1991.
Verena Starke, Amtsleiterin Umweltamt

Volks- und Wohnungszählungen

2011 werden europaweit Volks- und Wohnungszählungen durchgeführt. Anders als früher werden nicht mehr alle Einwohner befragt. Der sogenannte registergestützte Zensus kommt zur Anwendung, bei dem hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister (vor allem Melderegister und Register der Bundesagentur für Arbeit) genutzt werden. Daneben werden Informationen über Gebäude und Wohnungen, für die es kein flächendeckendes Register gibt, postalisch bei den Eigentümern erhoben. Fragen, wie etwa zur Bildung und Ausbildung oder über die Erwerbstätigkeit, deren Angaben nicht in Registern enthalten sind, werden in Sachsen bei rund 380 000 Bürgerinnen und Bürgern in einer Stichprobenerhebung befragt.

Örtliche Erhebungsstellen

Für die örtliche Durchführung des Zensus 2011 wurden in Sachsen 39 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Erhebungsdurchführung erfolgt mit Hilfe von 6 000 Erhebungsbeauftragten (Interviewer). Für den Landkreis Görlitz wurden drei Erhebungsstellen in Görlitz, Weißwasser und Zittau eingerichtet.

Erhebungsbeauftragte gesucht

In Görlitz werden rund 120 Interviewer für ca. 11 000 Erhebungsfälle benötigt, in Weißwasser 130 für ca. 14 000 Erhebungsfälle und in Zittau 130 für ca. 15 000 Erhebungsfälle. Gesucht werden zuverlässige, genaue, verschwiegene, zeitlich flexible, volljährige Personen mit sympathischem und freundlichem Auftreten und einem gepflegten Äußeren. Als Interviewer/-in führen sie die Befragung vor Ort durch und helfen den Befragten beim Ausfüllen des Fragebogens. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Anschriften mit Wohnraum ausgewählt, an denen die Befragungen durchgeführt werden. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt. Die Interviewer erhalten im März/April 2011 eine ausführliche Schulung. Als Interviewer müssen sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Dazu muss eine Verpflichtungserklärung unterzeichnet werden. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der Erhebungsstelle und dem Erhebungsbeauftragten. Die Arbeitszeit ist flexibel. Die Interviewer erhalten eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich 7,50 EUR pro Haushalt. Wer Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit hat, wendet sich bitte an die jeweilige örtliche Erhebungsstelle:

Görlitz:

per E-Mail: zensus2011_goerlitz@statistik.sachsen.de

telefonisch: 03581 671513, 671510

postalisch: Stadtverwaltung Görlitz, örtliche Erhebungsstelle Zensus 2011, Postfach 300131, 02806 Görlitz

Weißwasser:

per E-Mail: zensus2011_weisswasser@statistik.sachsen.de

telefonisch: 03576 2166861

postalisch: Stadtverwaltung Weißwasser, örtliche Erhebungsstelle Zensus 2011, Forstweg 43, 02943 Weißwasser

Zittau:

per E-Mail: zensus2011_zittau@statistik.sachsen.de

telefonisch: 03583 752337

postalisch: Stadtverwaltung Zittau, örtliche Erhebungsstelle Zensus 2011, Sachsenstraße 14, 02763 Zittau

Informationen gibt es auch im Internet unter <http://www.zensus2011.de>

Beschlüsse der 11. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.01.2011

Beschluss Nr.: 072/2011

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe für das Bauvorhaben K 8613 - Ausbau und Stützband in 02748 Bernstadt, OT Kunnersdorf, an die Firma EST Ebersbacher Straßen- und Tiefbau GmbH, Weberstraße 16, 02730 Ebersbach in Höhe von 710.529,45 € und beauftragt den Landrat, den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss Nr.: 073/2011

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe für das Bauvorhaben K 8655 - Stützmauer 3.1. Hainewalde - 3. BA an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG, Dehsaer Straße 20, 02708 Löbau in Höhe von 987.857,13 € und beauftragt den Landrat, den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss Nr.: 074/2011

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe für das Bauvorhaben K 8681 Ortsdurchfahrt Löbau / Herwigsdorfer Straße, 02708 Löbau, an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG, Dehsaer Straße 20, 02708 Löbau in Höhe von 797.173,54 € und beauftragt den Landrat, den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss Nr.: 075/2011

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe für das Bauvorhaben K 8633 / K 8632 - Ausbau Hauptstraße in Wittgendorf an die Firma STL Bau GmbH & Co. KG, Dehsaer Straße 20, 02708 Löbau in Höhe von 834.535,90 € und beauftragt den Landrat, den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss Nr.: 076/2011

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe des Loses 153 Elektroinstallation G1 zur Sanierung, Umbau und Erweiterung Neues Landratsamt des Landkreises Görlitz an die Firma EBS Elektroinstallation & Blitzschutz-Service GmbH, Görlitz in Höhe von 546.920,69 € und beauftragt den Landrat, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss Nr.: 077/2011

1. Der Technische Ausschuss beschließt zur Begleitung der Vergabe von Verkehrsleistungen im Landkreis Görlitz eine zeitweilige Arbeitsgruppe zu bilden.

2. Der Technische Ausschuss beruft folgende Mitglieder in die zeitweilige Arbeitsgruppe:

a) von den Fraktionen/Gruppen: CDU – Gerd Arnold, Freie Wähler – Thomas Knack, DIE LINKE – Heike Krahl, SPD – Frank Peuker, FDP – Andreas Förster

b) Folgende von der Verwaltung vorgeschlagenen Personen werden als Mitglieder der Arbeitsgruppe bestätigt: Werner Genau - Dezernent; Angelika Voigt - Amtsleiterin Straßenverkehrsamt; Lothar Dinkel - Jurist (Rechtsamt); Herrn Pfeiffer, Geschäftsführer ZVON; Herrn Breitkopf, Mitarbeiter ZVON.

Bernd Lange
Landrat

Nachruf

Der Landkreis Görlitz erhielt die traurige Nachricht, dass Herr

Lothar Kleint

im Alter von 54 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Lothar Kleint war von 2003 bis 2009 ehrenamtlich als Kreisnaturausschussbeauftragter für den Landkreis tätig und betreute 21 Naturschutzhelfer. Mit Liebe und Verbundenheit für die heimatische Natur und Landschaft engagierte er sich für den Erhalt und die Entwicklung von Biotopen, Schutzgebieten und setzte sich besonders für den Artenschutz ein.

Für seinen uneigennütigen Einsatz gebührt ihm unser Dank und Anerkennung. Den trauernden Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Bernd Lange
Landrat

Umweltamt
Landratsamt Görlitz

Stellenausschreibungen des Landratsamts Görlitz

1. Im Amt für Brand- und Katastrophenschutz/Rettungsdienst ist nach § 24 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst- und Katastrophenschutz zum 01.03.2011 eine hauptamtliche Kreisbrandmeisterin/ ein hauptamtlicher Kreisbrandmeister unbefristet zu bestellen. Dienstort ist Niesky.

Aufgaben:

Die Kreisbrandmeisterin/ Der Kreisbrandmeister

- überprüft Aufstellung, Ausrüstung, Leistungsstand und Einsatzbereitschaft der Feuerwehren
- unterstützt die überörtliche Zusammenarbeit der Feuerwehren des Landkreises
- berät die Städte und Gemeinden im Rahmen des abwehrenden, vorbeugenden und baulichen Brandschutzes
- wirkt beratend bei Beschaffungsmaßnahmen und plant die für den Landkreis erforderliche Sondertechnik
- erfüllt die ihr/ ihm übertragenen Aufgaben des Katastrophenschutzes und des Brandschutzes
- ist Leiter (in) der Technischen Einsatzleitung im Katastrophenfall und der Einsatzleitung bei Großschadensereignissen
- leitet die Wehrleiter und stellvertretenden Kreisbrandmeister an
- arbeitet eng mit den Feuerwehrverbänden, mit anderen Hilfsorganisationen und der Leitstelle zusammen

Voraussetzungen:

- Befähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
- praktische Erfahrungen bei der Durchführung von Brandverhütungsschauen bzw. im baulichen Brandschutz
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit
- sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit PC-Technik in Verbindung mit dem Anwenderprogramm (Word, Excel, PowerPoint)
- Bereitschaft, den Dienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit zu verrichten
- Führerschein Klasse B, Fahrpraxis

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11 TVÜ-VKA.

2. Im Gesundheitsamt ist die Stelle Ärztin/Arzt im Amtsärztlichen Dienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit zu besetzen. Arbeitsort ist Görlitz/ Niesky.

Aufgaben:

- Erstellung von Gutachten Sozialrecht/ Beamtenrecht
- Teilnahme an Hygiene-Bereitschaftsdiensten im Gesundheitsamt
- Öffentlichkeitsarbeit
- Leichenwesen
- Durchführung Heilpraktikerüberprüfung

Voraussetzungen:

- Facharzt im Öffentlichen Gesundheitsdienst oder mehrjährige Facharztstätigkeit
- Führungskompetenz

- Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit
 - Bereitschaft zur Absolvierung des Amtsarztkurses
 - Führerschein Klasse B
- Die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung wird erwartet.

3. Im Gesundheitsamt ist die Stelle Leitende/r Ärztin/Arzt Hygiene zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit zu besetzen. Arbeitsort ist Zittau/Görlitz.

Aufgaben:

- fachliche und organisatorische ärztliche Leitung des Sachgebietes Hygiene
- fachliche Qualifikation der Mitarbeiter im Bereich Hygiene
- organisatorische und beratende Funktion im Rahmen außergewöhnlicher Ereignisse (Katastrophenschutz)
- Teilnahme an Bereitschaftsdiensten des Gesundheitsamtes
- Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnahme an der Durchführung der Heilpraktikerüberprüfung nach Sächsischer Verwaltungsvorschrift
- gutachterliche Tätigkeit im Amtsärztlichen Dienst
- Leichenwesen

Voraussetzungen:

- Facharzt im Öffentlichen Gesundheitsdienst oder mehrjährige Facharztstätigkeit
 - Führungskompetenz
 - Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit
 - Bereitschaft zur Absolvierung des Amtsarztkurses
 - Führerschein Klasse B
- Die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung wird erwartet.

4. Der Landkreis Görlitz als Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes hat entsprechend § 28 Abs. 6 SächsBRKG in Verbindung mit § 10 SächsLRettDPVO eine/ einen Ärztliche Leiterin/ Ärztlichen Leiter Rettungsdienst zum nächstmöglichen Termin zu bestellen. Der Arbeitsort ist Görlitz.

Im Landkreis Görlitz gibt es elf Rettungswachen/ Außenstellen. Durch drei Leitstellen wird die Einsatzlenkung vorgenommen. Die Leistungserbringung erfolgt auf Vertragsgrundlage mit den Hilfsorganisationen ASB und DRK. Die Notarztsicherstellung wird in den fünf Versorgungsbereichen durch qualifiziertes und erfahrenes ärztliches Personal gewährleistet. Für territoriale Aufgaben stehen insgesamt 12 ehrenamtliche Leitende Notärzte zur Verfügung.

Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Einsatzplanung, der Konzeption der Fahrzeugstrategie und Erarbeitung von medizinisch-taktischen Konzepten bei besonderen Schadenslagen
- Festlegung von medizinischen Behandlungsrichtlinien für das nichtärztliche Personal im Rettungsdienst und der pharmakologischen und medizinisch-technischen Ausrüstung
- Verantwortung für die Durchführung und Analyse des medizinischen Qualitätsmanagements
- Richtlinienkompetenz gegenüber den Leistungserbringern und den Notärzten
- Mitwirkung bei der Planung und Koordination für die not-

fallmedizinische Aus- und Fortbildung für nichtärztliches Personal im Rettungsdienst und Mitwirkung bei ärztlichen Unterrichtsthemen

- Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Krankenkassen und Verbände der Krankenkassen für die Notärztliche Versorgung - ARGE NÄV bei der Organisation des Notarztdienstes
- Vertretung des Trägers des Rettungsdienstes in medizinischen Fragen in regionalen und überregionalen Gremien
- Initiierung und Mitwirkung bei notfallmedizinischen Forschungsprojekten
- Auswertung des Einsatzgeschehens und Bewertung der Notfalleinsätze
- Festlegung von Abläufen
- Regelung der Notkompetenz

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Weiterbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Innere Medizin oder Chirurgie
- Fachkundenachweis „Rettungsdienst“ oder vergleichbar anerkannte Qualifikation
- Qualifikation „Leitende Notärztin/Leitender Notarzt“ entsprechend den Empfehlungen der Bundesärztekammer mit mehrjähriger Erfahrung in dieser Position
- abgeschlossene Fortbildung zur/ zum „Ärztlichen Leiterin/Ärztlichen Leiter Rettungsdienst“ zum Dienstantritt notwendig
- Berufserfahrung in der präklinischen und klinischen Notfallmedizin
- Kenntnisse in der Systemanalyse, Konzeptentwicklung und Problemlösung im Rettungsdienst
- Kommunikations-, Entscheidungs-, Führungs- und Konfliktlösungskompetenz
- überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität sowie psychische und körperliche Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B

Für die Ärztliche Leiterin/ den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst besteht die Verpflichtung zur aktiven Mitwirkung bei der Durchführung des Rettungsdienstes. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 15 TVÜ-VKA.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen für die Stellen 1 - 3 bis zum 31.01.2011, für die Stelle 4 bis zum 16.02.2011 an folgende Adresse:

**Landratsamt Görlitz
Außenstelle Niesky
Personalamt
Robert-Koch-Straße 1
02906 Niesky**

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

Kreissenorenrat hat anspruchsvolle Ziele für 2011

Der Kreissenorenrat hat sich für 2011 anspruchsvolle Ziele gesetzt. So soll nicht nur der Austausch zwischen den regionalen Seniorenvertretungen verbessert werden, es stehen auch aktuelle Themen der Kommunalpolitik und der Situation im Landkreis Görlitz im Jahresprogramm. Darüber informierten und diskutierten die Mitglieder des Kreissenorenrates auf ihrer Mitgliederversammlung im November in Zittau. Unter anderem soll die Zusammenarbeit mit Senioren aus Polen und Tschechien ausgebaut werden und es sind Gesprächsrunden mit Landrat und Dezernenten vorgesehen. Innenminister Markus Ulbig ist gefragter Gesprächspartner zu Fragen der Sicherheit im Landkreis Görlitz, die im August 2010 offen geblieben sind. Es sind eine Reihe Weiterbildungsveranstaltungen geplant. Bei den Themen Wohnen im Alter und der Integrierten Sozialplanung des Landkreises

wollen sich die Senioren ebenfalls mit einbringen.

Die 2. Beigeordnete und Sozialdezernentin Martina Weber, die die Mitgliederversammlung besuchte, betonte, dass die Seniorenvertretungen für die Arbeit im Sozialbereich ein wichtiger Partner geworden sind und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

Text: Rose-Maria Zock/ Pressestelle LRA

Kontakt: Rose-Maria Zock, Mitglied des Kreissenorenrates, ☎ 03581 301324, E-Mail: R.Zock@kabelmail.de

Sprechstunden regionaler Seniorenvertretungen:

1. Seniorenvertretung Löbau/ Zittau

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
9 - 10 Uhr (☎ 03583 722660)
Außenstelle Zittau des Landratsamtes, Hochwaldstr. 29

2. Seniorenvertretung Görlitz

Sprechzeiten: jeden 4. Donnerstag im Monat
9.30 - 11.30 Uhr (☎ 03581 402480)
Rathaus Görlitz, Zimmer 400

3. Seniorenvertretung Niederschlesische Oberlausitz

Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat
9.30 - 11.30 Uhr im Wechsel in Markersdorf Gemeindeamt (☎ 035829 6300), und Reichenbach, Rathaus (☎ 035828 74311)
jeden 2. Mittwoch im Monat 10 - 12 Uhr
Weißwasser, Rathaus, Eingang Karl-Marx-Str. (☎ 03576 2650)
jeden letzten Dienstag im Monat 10 - 12 Uhr
Außenstelle Niesky des Landratsamtes, Robert-Koch-Str. 1 (☎ 03588 285 197)

Haben Sie Anregungen, Wünsche, Meinungen oder benötigen Sie Auskünfte – Landratsamt, Dezernat IV, ☎ 03588 285-101, oder Sozialamt, ☎ 03583 72-1701.

Schülergeschichtsprojekt in zweiter Runde

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH am Schulungsort Zittau informiert, dass nach dem erfolgreichen Verlauf des Projektes „Das vergessene Lager - Spurensuche an einem Ort der Fremdarbeiterverwahrung, Entnazifizierung und Vertriebenenunterbringung“ im Dezember der Startschuss für ein zweijähriges Nachfolgeprojekt gefallen ist.

Mit der „Spurensuche im Gestern und Heute“ werden die Forschungsarbeiten zu einem aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges stammenden Hirschfelder Barackenlagers weitergeführt. Die Aufgabengebiete für teilnehmende Schüler ab der 7. Klasse aus verschiedenen Schulen des Landkreises sind sehr vielfältig. Unter fachlicher Anleitung werden zum Beispiel

Ausgrabungen am historischen Lagerstandort gemacht, ein maßstabsgerechtes Lagermodell gebaut, eine Filmdokumentation erstellt, ein Erinnerungspfad errichtet und nach Zeitzeugen im In- und Ausland gesucht. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Träger ist die FAW gGmbH, Akademie Bautzen.

Dioxine in der Lebensmittelkette

Im aktuellen Fall wurden ausgehend von in Norddeutschland ansässigen Futtermittelherstellern technische Fettsäuren mit hohen Dioxingehalten in pflanzliche Futtermittel eingemischt und an Mischfuttermittelhersteller für Tiere geliefert. Dioxine und (dioxinähnliche) polychlorierte Biphenyle (PCB) sind Umweltkontaminanten, die nahezu überall vorkommen. Insbesondere in von Tieren stammenden, fettreichen Nahrungsmitteln können sie enthalten sein und so von Verbrauchern aufgenommen werden. Um diese Dioxinaufnahme zu begrenzen, wurden in der Europäischen Union vorsorglich für relevante Lebensmittel Dioxinhöchstwerte festgelegt, die beim Inverkehrbringen von Lebensmitteln zu beachten sind. Die Einhaltung dieser Höchstwerte wird durch entsprechende Stichprobenkontrollen und -untersuchungen, in Sachsen durch die Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter im Rahmen des Dioxin-Monitorings, überwacht. Die bisher bundesweit ermittelten Dioxingehalte für Fleisch von Schweinen und Legehennen sowie von Eiern liegen bei einigen Proben über dem festgelegten Höchstgehalt. Alle anderen analysierten Lebensmittelproben wiesen Dioxinkonzentrationen unterhalb der Höchstgehalte auf.

Bei den festgestellten Überschreitungen ist keine unmittelbare gesundheitliche Beeinträchtigung für Verbraucher zu erwarten. Der einmalige oder gelegentliche Verzehr von Lebensmitteln (Eiern, Fleisch, Fisch etc.), bei welchen der zulässige Dioxinhöchstgehalt überschritten ist, stellt nach Einschätzung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) keine akute Gesundheitsgefahr für Verbraucher dar. Aus Gründen des vorsorgenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes sollte die Belastung mit Dioxinen so weit wie möglich minimiert werden.

Belastete Futtermittel wurden auch an einen landwirtschaftlichen Geflügelmastbetrieb im Landkreis Görlitz geliefert. Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises hat unmittelbar nach Bekanntwerden mit der Futtermittelüberwachung vor Ort Überprüfungen durchgeführt. Im Ergebnis haben die im Betrieb befindlichen Tiere kein dioxinbelastetes Futter erhalten. Die vorsorglich verhängte Bestandssperre konnte daher nach den vorgenommenen Überprüfungen wieder aufgehoben werden.

Weitere Informationen: www.bfr.bund.de www.kreis-goerlitz.de

Ferienlager im Eurohof und Querxenland

Fit und Fun im Eurohof Hainewalde

Im Schullandheim Eurohof Dreiländereck Hainewalde findet vom **21. bis 25. Februar** ein Ferienlager für Kinder von 8 bis 13 Jahren statt. Dort geht es mit viel Bewegung und richtiger Ernährung Spaßig durch die Ferienzeit. Die Teilnehmer erwartet ein buntes Ferienprogramm mit vielen Überraschungen, wie beispielsweise eine Fackelwanderung, die Zuberei-

tung leckerer Gerichte oder Spaß und Spiel beim Bowling um die Wette. Anmeldungen: ☎ 035841 2355.

Locker-flockige Winterferien im Querxenland Seiffhennersdorf

Im Kinder- und Jugenderholungszentrum Querxenland in Seiffhennersdorf findet vom **20. bis 25. Februar** für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren ein Fe-

rienlager statt. Auf dem Programm stehen Quiz zum Kennenlernen des Querxenlandes, geführte Waldwanderung mit Wildtierfütterung, kreatives Gestalten von Schneefiguren – Tonis, Schneegestöber in der Backstube, Lagerfeuer mit Punsch, Cinema – spannende Kinoabenteuer auf der Leinwand, ein Tagesausflug mit tierischen Überraschungen.

Anmeldung: ☎ 03586 451125
Näheres: www.querxenland.de

Gründung des Kompetenzzentrums für Bioenergie an der Hochschule in Zittau

Die Energieproduktion aus regenerativen Quellen deckt gegenwärtig 33 Prozent der im Landkreis verbrauchten elektrischen Energie ab und soll bis zum Jahr 2020 auf 50 Prozent steigen. Der Landkreis Görlitz verfolgt das Ziel, möglichst zeitnah EU-, bundesdeutsche- und sachsenweite Ziele beim Ausbau der erneuerbaren Energien und der Einsparung von CO2 zu erreichen. Dabei spielt die Energie aus Biomasse eine wichtige Rolle.

Die Forschungslandschaft der Hochschule Zittau/Görlitz und Partnern soll dabei den Landkreis Görlitz bei seiner umsetzungsorientierten Lösungsfindung in den Bereichen Ener-

gieversorgung, Mobilität, Heizenergie, Stromverbrauch, Einsparung und Erzeugung unterstützen. Intensive gegenseitige Information über Vorhaben im Bereich Bioenergie ist eine Voraussetzung für erfolgreiche Umsetzung der Landkreisstrategie.

Deshalb hat die Hochschule Zittau/Görlitz in Zusammenarbeit mit der Energie-Agentur-Neiße die Initiative des Kompetenzzentrums für Bioenergie ergriffen, um die Forschungs- und Vorhabensaktivitäten im Bereich Bioenergie im Landkreis Görlitz stärker zu vernetzen.

Interessierte, die die Forschung, Bildung und Entwicklung

auf dem Gebiet „Energie aus Biomasse“ im Landkreis Görlitz vorantreiben wollen, sind zur Veranstaltung „**Gründung des Kompetenzzentrums für Bioenergie - Ziele, Mitglieder und Handlungsoptionen**“ herzlich eingeladen.

Wann: 20. Januar 2011,
10 - 12 Uhr

Wo: Hochschule Zittau/Görlitz, Th.-Körner-Allee 16,
Zittau, Haus Z III Senatssaal (Raum 424)

Weitere Infos: mmeyer@hs-zittau.de oder ☎ 03583 611484

Stiftungsgelder für Umgebendehäuser stehen bereit



Die Stiftung Umgebendehäuser hat vom Ostdeutschen Sparkassenverband 500.000 Euro aus dem Fluthilfefonds für Umgebendehäuser in der Oberlausitz erhalten. Antrag auf Förderung können alle Besitzer eines hochwasserschädigten Denkmals stellen. Die Stiftung Umgebendehäuser hilft Eigentümern, die sich nachweislich in einer besonders schwierigen Lage befinden und ihr Umgebendehäuser

nach dem Hochwasser wieder bewohnbar machen wollen. Fluthilfeanträge sind ab sofort zu erhalten unter: www.stiftung-umgebendehaus.de oder www.kreis-goerlitz.de → Bürgerservice → Formulare → Denkmalschutz.

Die Anträge können beim Landratsamt Görlitz, Stabsstelle Flut, Hochwaldstr. 29, 02763 Zittau oder bei der Unteren Denkmalschutzbehörde, Neustadt 47, 02763 Zittau, eingereicht werden.

Druckfehlerteufel im Abfallkalender

Im Abfallkalender 2011 für das Gebiet des ehemaligen Niederschlesischen Oberlausitzkreises hat leider der Druckfehlerteufel zugeschlagen. Der Fehler betrifft die **Gemeinde Krauschwitz (West- ab Bahnlinie)** bei den Terminen für die Entsorgung der gelben Säcke und der blauen Tonnen.

Bitte korrigieren Sie die Sie betreffenden Termine im Abfallkalender, Seite 20, durch nachfolgend genannte Termine.

Krauschwitz (West- ab Bahnlinie)

Restmüll	Bioabfall	Sperrmüll	Gelbe Säcke (LVP)	Blaue Tonne (PPK)
gerade Woche	ungerade Woche	mittels	17.01./14.02./14.03./11.04./	18.01./15.02./14.03./08.04./
Freitag	Montag	Anmeldekarte	12.05./10.06./11.07./08.08./	09.05./06.06./04.07./29.07./
			05.09./04.10./03.11./02.12.	25.08./21.09./19.10./17.11./
				14.12.

Ihr Anzeigenberater



Für Löbau/
Zittau:
Christian
Scharf

Erreichbarkeit:
☎ 0152 06943541

Erscheinung 2011 des Landkreisjournals

Nr. 27:		Nr. 32:	20. Juli
Nr. 28:	2. Februar	Nr. 33:	31. August
Nr. 29:	16. März	Nr. 34:	28. September
Nr. 30:	13. April	Nr. 35:	19. Oktober
Nr. 31:	18. Mai	Nr. 36:	9. November
	22. Juni	Nr. 37:	7. Dezember

Bestattungsunternehmen

Inh. Gunter Großer
02708 Löbau Badergasse 5 (Ecke Neumarkt)

- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- Bereitschaftsdienst

Tag und Nacht:

Tel. 03585 476212 · Fax: 03585 476262
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de
Internet: www.bestattungen-loebau.de

Reise-Tipp

Bezauberndes Südfrankreich – Die Provence bietet Urlaub für die Sinne



Blühende Lavendelfelder prägen das Landschaftsbild der Provence in Südfrankreich.

Fotos: dpa



In den kleinen Hafenstädtchen an der Mittelmeerküste kann man wunderbar entspannen.

Ein Besuch des Wochenmarktes auf dem Place des Carmes ist ebenfalls lohnenswert. Überhaupt trugen die kulinarischen Genüsse zum Ruhm der Provence bei. Die Region gehört kulinarisch zu den interessantesten der Welt. Die südfranzösische Küche und die hervorragenden Weine begeistern jeden Urlauber. Eine kulinarische Spezialität der Provence ist die Fischsuppe Bouillabaisse, die aus Marseille stammt, der zweitgrößten Stadt Frankreichs. Der romantische Landstrich am Mittelmeer zieht jeden an. Jetzt ist die perfekte Zeit, eine Reise in die Provence zu buchen.

Text: Jan Lange

Schmetterling

GRIMM
Reisebüro & Busbetrieb

Grüne Woche Berlin	23.01./26.01./28.01.2011	24,- € zzgl. Eintritt
Kurreise Swinemünde	19.03.–02.04.2011 14 Tage / VP / 20 Kuranwendungen / Hotel Polaris 3	565,- €
3-Länder-Flusskreuzfahrt mit BUGA Koblenz	13.07.–20.07.2011	ab 960,- €
Gruppenflugreise Türkei	13.09.–27.09.2011	1.234,- €
Hotel RIU KAYA all inklusive		209,- €
Musical Reise Hamburg	08.04.–10.04.11	195,- € zzgl. Eintritt Musical
Musical Reise Berlin	21.05.–22.05.11	195,- € inkl. Eintritt Musical

Informieren Sie sich bei uns im Reisebüro
Zittau – Bahnhofstraße 33 – Telefon: (0 35 83) 51 07 82

Endlose Lavendelfelder, Olivenhaine und jede Menge Sonnenschein – dies ist das Erste, was Deutsche mit der Provence verbinden. Bereits im Juni beginnt die Lavendelblüte. Wohin das Auge reicht – überall bietet sich dann ein Farbrausch in Lila. Der Sommerwind weht den frischen, betörenden Duft des Lavendels durch die einmalige Landschaft, die zu den schönsten der Welt gehört.

Der Lavendel ist die Seele der Provence. Er spielt eine große Rolle im Leben der Provenzalen. Aus dem Öl des Lavendels komponieren beispielsweise in Grasse bei Nizza die besten Parfümeure der Welt verlockende Düfte. In den Restaurants würzen die Köche damit Fisch- und Lammgerichte. Und als Tee, Massage-Öl oder Badezusatz findet der Lavendel, der gern als „blaues Gold“ der Provence bezeichnet wird, in der volkstümlichen Heilkunde Verwendung. Die Lavendelroute führt entlang vieler kleiner Bauernhöfe, Blumenläden und Parfümerien.

In der Provence gibt es aber noch mehr zu entdecken – so zum Beispiel eine Reihe imposanter Zeugnisse der römischen Geschichte. In den typisch provenzalischen Kleinstädten wie Arles kann man im Schatten von Platanen durch die verwinkelten Gassen der Altstädte bummeln.

Auch die Stadt Avignon sollten Provence-Reisende unbedingt besuchen. Die Stadt gilt als Perle Südfrankreichs. Hier kann man genießen, entspannen und aufatmen. Im 14. Jahrhundert war Avignon Papstresidenz und damit für Jahrzehnte Zentrum des christlichen Abendlandes. Von dieser Epoche zeugt heute noch der Papstpalast, der ebenso wie die Stadtmauer zum Unesco-Weltkulturerbe gehört. Wahrzeichen von Avignon ist aber die Brücke Pont Saint-Benezet, die seit über 300 Jahren eine Ruine ist.



Ruhiges Leben hinter alten Mauern – in den Dörfern der Provence scheint die Zeit langsamer zu vergehen als im hektischen Paris (Foto unten). Marseille, die Hauptstadt der Provence (Foto oben), wurde zu Europas Kulturhauptstadt 2013 gekürt.

Fotos: dpa / afp

SPERLICH BUSREISEN
Rothe & Mix GbR www.sperlich-busreisen.de
02708 Schönbach Dürrehennersdorfer Str. 4 Tel. (03 58 72) 3 31 91

Vicky Leandros • Kulturpalast Dresden mit Abendessen, Karte (Preiskat. 2)	07.03.	88,- €
Kur Trebon • (CZ) mit ärztlicher Untersuchung, 2 Behandlungen/Tag	Ü/HP 20.02.–27.02. Ü/HP 01.05.–08.05. Ü/HP 01.05.–15.05.	415,- € 525,- € 965,- €
Frühlingsfest Templin am Lübbesee Schlager-Galakonzert, Berlin mit Stadtrundfahrt, Rundfahrt Schorfheide, Schifffahrt Schiffshebewerk Niederfinow	Ü/HP 15.04.–17.04.	239,- €
Schwarzwald und Bodensee mit Insel Mainau Rheinfall Schaffhausen, Titisee, Feldberg, Sauschwänzlebahn, Freiburg	Ü/HP 24.05.–29.05.	489,- €
Bundesparkenschau Koblenz und „Rhein in Flammen“ Bingen-Rüdesheim	Ü/HP 30.06.–04.07.	479,- €
Nordsee/Insel Sylt und Rømø Hallig Hooge, Helgoland, Matjesfabrik, Seehundstation	Ü/HP 24.07.–29.07.	554,- €
Tirol/Ebbser Blumenkorso Kufstein, Wendelstein, Kitzbühel	Ü/HP 15.08.–22.08.	655,- €
Kur Lendava • (SLO) mit ärztlicher Untersuchung	Ü/HP 27.08.–09.09.	815,- €
Dublin • (Flug/Bus) mit Ausflügen	Ü/HP 16.09.–18.09.	464,- €
Normandie, Bretagne und Insel Jersey • (F/GB)	Ü/HP 26.09.–03.10.	789,- €
Hamburg – Musical „König der Löwen“, „Tarzan“ oder „Sister Act“ Stadtrundfahrt, Besuch Fischmarkt	Ü/HP 15.10.–16.10.	135,- € zuzügl. Karte (Preiskat. 2) ab 115,- €

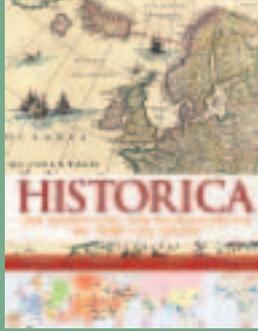
Neues aus dem SZ-Treffpunkt

Historica – Der große Atlas der Weltgeschichte

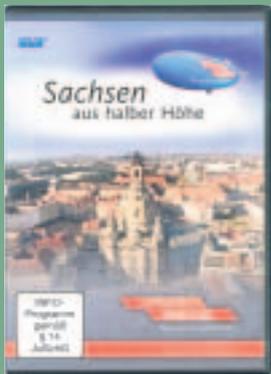
Weltgeschichte in Landkarten - Mit 1200 Karten und 20 000 Fakten gibt dieses opulente Nachschlagewerk einen optimalen Überblick über die Geschichte der Menschheit.

Welche Gebiete Britanniens eroberten die Wikinger? Wie weit erstreckte sich das Osmanische Reich zum Höhepunkt seiner Macht? Herausragende Epochen und Ereignisse, wichtige Daten und Meilensteine im Überblick: zu Kultur und Religion, Politik und Staatsform, zu Kriegen und Konflikten. Menschheitsgeschichte spannend und übersichtlich vermittelt.

- gebunden, 512 Seiten, durchgehend farbige Abbildungen, Format 23x28 cm, Preis: 19,99 €



DVD „Sachsen aus halber Höhe“



Die Schönheit Sachsens aus einer völlig neuen, bisher unbekanntem Perspektive – eingefangen vom Sachsenspiegel-Zeppelin. Erleben Sie imposante Bauwerke, historische Innenstädte und beeindruckende Landschaften. Wir freuen uns, Sie mitzunehmen auf eine Reise durch den wunderschönen Freistaat und wünschen viel Vergnügen beim Blick über Sachsen aus halber Höhe

- Laufzeit: 45 Minuten, Preis: 9,99 €

Der Große Gogelmosch – das Wörterbuch der Sachsen

Eschtes Säggs'sch geht grad übern Jordan. Keener redet mehr wie ihm das Maul gewachsen is, sondern wie äm Drob in der Gusche wärn den Wordden de Eggen und Ganten abgelutscht. Um es deutlich zu sagen: Sächsich ist eine vom Aussterben bedrohte Mundart, und die muss mr pfechen und hechen. Nisch nur, dass uns de Worde selber verlorn gehn, nee, ooch von überall nehmse uns de Worde aus dr Gusche. So geht's nisch. Schluss jetzt mit dem Totgequatsche der Sprache der Sachsen. Unsere Mundart darf nicht aussterben, sondern das Säggs'sch muss bewahrt werden.



Der Große Gogelmosch versammelt die bisher geretteten Worte der Sachsen, in der Sonderedition ergänzt um viele Neue. Neben der Übersetzung vom Sächsischen ins Deutsche gibt's jetzt auch die Wortlisten auch in Deutsch-Sächsisch. Außerdem dürfen auch neue Kolumnen von SZ-Journalist Dr. Peter Ufer nicht fehlen – natürlich off säggs'sch.

Der Große Gogelmosch versammelt die bisher geretteten Worte der Sachsen, in der Sonderedition ergänzt um viele Neue. Neben der Übersetzung vom Sächsischen ins Deutsche gibt's jetzt auch die Wortlisten auch in Deutsch-Sächsisch. Außerdem dürfen auch neue Kolumnen von SZ-Journalist Dr. Peter Ufer nicht fehlen – natürlich off säggs'sch.

- Format: kartoniert, 304 Seiten, 10 x 13 cm; Preis: 7,90 €, für SZ-Abonnenten: 5,90 €

Fotografie im königlichen Dresden 1881 bis 1914

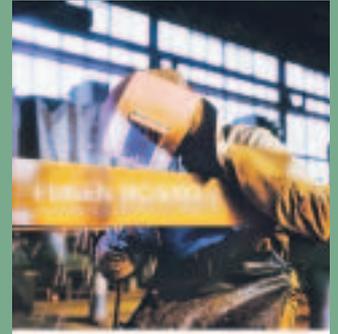
E. A. Donadini (1847-1936) bannte bemerkenswerte Momente auf seine Platten. Der Historienmaler hatte einen genauen Blick für Neues und Veränderungen im königlichen Dresden. In außergewöhnlichem Nebeneinander höfischer und bürgerlich-privater Perspektive vermitteln die Aufnahmen des Amateurfotografen Eindrücke vom Zeitgeschehen und von höfischen Ereignissen, von der Privatsphäre des Königshauses und vom rasanten baulichen und strukturellen Wandel der Residenzstadt zu einer der größten Städte des Reiches. Von großer Seltenheit sind seine Aufnahmen der Privatgemächer des Königs und der Königin im Residenzschloss und in der königlichen Villa, zu denen Donadini als Zeichenlehrer von Königin Carola Zugang hatte, und die hier, wie die meisten Fotografien dieses Bandes, erstmals publiziert werden.



- Umfang: 184 Seiten, gebunden, Format 24 x 27 cm mit zahlreichen s/w-Abbildungen, Preis: 24,90 €

Industriefotografie 1972 bis 1983

Die brillanten, der Ästhetik der Moderne verpflichteten Industriefotografien Eugen Noskos lassen die einst streng abgeschirmten Produktionsanlagen der 70er und frühen 80er Jahre ungewohnt farbig erscheinen. Die Aufnahmen dokumentieren technische Anlagen und technologische Prozesse in zahlreichen Betrieben, die – wenn am Markt überhaupt noch vertreten – mit ihren Arbeitsplätzen und Maschinenparks so heute kaum noch vorzufinden sind.



Ziel Noskos war, einen aus der inneren Logik der Arbeitsabläufe generierten Blick auf das Verhältnis des Menschen zu seiner industriellen Umwelt zu werfen.

- Umfang: 132 Seiten mit 136 Farbabbildungen gebunden mit Schutzumschlag, Format 24 x 27 cm Preis: 24,90 €



Sie brauchen Eigenkapital?

Wir finanzieren den Mittelstand.

Nutzen Sie das Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden.

 **Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien**

Als einer der größten Mittelstandsfinanzierer bieten wir unseren Partnern neben der klassischen Fremdkapitalfinanzierung ein vielfältiges Angebot an innovativen Eigenkapital-Finanzierungen. Wir finden für jedes Anliegen die maßgeschneiderte Lösung. Mehr Infos bei Ihrem Sparkassenberater oder auf unserer Homepage www.spk-on.de in der Rubrik Firmenkunden/Kredite und Finanzierungen. ServiceCenter-Telefon (03583) 603-0

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

SZ-Treffpunkt Görlitz, An der Frauenkirche 12,
02826 Görlitz, ☎ 03581 47 10 52 70
SZ-Treffpunkt Zittau, Neustadt 18, 02763 Zittau,
☎ 03583 77 55 58 70
Geöffnet: Mo.-Fr., 10-17 Uhr

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

Heimatgeflüster

Gastronomieausbildung in Frankreich öffnet viele Türen

Für das neue Ausbildungsjahr an der CEFPPA werden wieder interessierte Jugendliche aus Sachsen gesucht

Während andere nur vom gemeinsamen Europa reden, ist es zwischen der Hotelfachschule CEFPPA bei Straßburg und der IHK Dresden seit 20 Jahren Realität. Denn genauso lange können junge Sachsen eine gastronomische Ausbildung in Frankreich absolvieren. Eine Ausbildung im „Land des Kochens“ ist der Traum vieler Jugendlicher. Über 150 haben ihn sich bisher an der CEFPPA erfüllt. Nikolai Stengel ist einer von ihnen. „Wenn ich Koch werden will, dann nur in Frankreich oder gar nicht“, sagt er.

Im Nachbarland ist die Gastronomie eine Art Kulturgut. Während die Deutschen vorzugsweise mit einem anständigen Auto durch die Gegend fahren, gehen die Franzosen lieber vier bis fünf Stunden essen. Ein Koch wird in Frankreich als Künstler gesehen, genießt großes Ansehen. Für ein Menü nimmt er sich viel mehr Zeit. „Das macht genau den Unterschied zwischen gewöhnlich und außergewöhnlich“, findet Stengel. Seit August 2009



An der renommierten Hotelfachschule können sich die sächsischen Jugendlichen zum Koch ausbilden lassen.

besucht er die renommierte Hotelfachschule.

Ihre Zeit an der CEFPPA hat Ines Laufer lange hinter sich. Vor 20 Jahren gehörte sie zu den ersten Sachsen, die an die CEFPPA kamen. „Es war schon etwas verrückt zur damaligen Zeit“, erinnert sie

sich. „Vorher war ich nie mehr als eine Woche von zu Hause weg. Und dann lernte ich gleich in einem anderen Land, dessen Sprache ich nicht gesprochen habe.“ Auch Lutz Janisch kam damals, ohne ein Wort Französisch zu sprechen, in Straßburg an. Heute be-



Über 150 Sachsen haben sich an der CEFPPA ausbilden lassen.

treibt er in der Stadt Bitche, nahe der Grenze zu Rheinland-Pfalz, das Restaurant „Auberge de Strasbourg“. Mit großem Erfolg: Im März 2009 wurde ihm der begehrte Michelin-Stern verliehen. Nicht nur an der CEFPPA blickt man mit Stolz auf solche Karrieren. „Es beeindruckt mich unheimlich, wie die Jugendlichen die Grundlagen,

die sie an der Hotelfachschule bekamen, genutzt haben, um sich beruflich zu entwickeln“, sagt Gudrun Laufer von der IHK-Geschäftsstelle Zittau. Sie ist die Ansprechpartnerin für die sächsischen Bewerber. Wer an der CEFPPA ausgebildet wurde, dem „öffnen sich viele Türen“. Für Fedor Polaski, der 1990 die Idee für die gemeinsame deutsch-französische Lehrlingsausbildung hatte, ist dies nicht verwunderlich. Die Lehrküchen und didaktischen Mittel an der CEFPPA bezeichnet er als einmalig. Genauso einmalig wie das Ausbildungsprojekt selbst.

Und dieses hat Zukunft. Wer sich für eine Ausbildung an der CEFPPA interessiert, kann sich bei der IHK-Geschäftsstelle in Zittau (☎ 03583 502230) bewerben. Weitere Infos bietet die Internetseite der Hotelfachschule (www.cefppa.fr). Bei genügend Interessenten findet voraussichtlich im März eine Präsentation der Hotelfachschule mit Vertretern der CEFPPA in Zittau statt.

Text + Fotos: Jan Lange

Die Tausch-Aktion: Pfannen!



Fissler

Jetzt Ihre alte Pfanne, egal welches Fabrikat, in Zahlung geben und Ihre neue Pfanne von Fissler gleich mitnehmen. Für Ihre alte Pfanne vergüten wir bis zu 10 €. Unser Beispiel:

Pfanne protect alux Ø 24 cm

Zum schonenden Braten empfindlicher Speisen.

– Extrem langlebige	Preisbeispiel:	
– protectal-plus-Versiegelung	Verkaufspreis	77,- €
– Sicherheitsgriff	Unser Preis	39,- €
	für Ihre alte Pfanne	- 10,- €
	Sie zahlen nur	29,- €

Fissler. Freu dich aufs Kochen.



Innere Weberstraße 33 + 29
02763 Zittau
Telefon: (0 35 83) 51 01 02
Fax: (0 35 83) 51 23 14



Nach der zweijährigen Ausbildung zum Koch oder Restaurantfachmann ist eine Zusatzqualifikation zum Sommelier möglich.

Gebäudethermografie vom Fachmann

Dipl.- Ing. (FH) Martin Kirschner
Certified Infrared Thermographer



- Gebäudethermografie
- Industrie- und Anlagethermografie
- Veterinärthermografie

Südstraße 4
02763 Zittau
03583/ 704850

www.sachverstaendiger-kirschner.de



Bürgerbefragung im Rahmen der Strategieentwicklung für den Landkreis Görlitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit Ihrer Teilnahme an dieser Befragung können Sie an der Entwicklung unseres Landkreises mitwirken. Als Dank für Ihre Unterstützung können Sie an einer Verlosung teilnehmen, bei der Preise von Unternehmen aus der Region verlost werden.

Worum geht es?

Im Jahr 2008 wurden der Landkreis Löbau-Zittau, der Niederschlesische Oberlausitzkreis und die kreisfreie Stadt Görlitz zu unserem heutigen Landkreis Görlitz zusammengelegt. In den beiden ehemaligen Landkreisen wurden bisher die gesteckten Ziele in Konzepten festgehalten. Auch für den jetzigen Landkreis Görlitz wird nun eine Strategie erarbeitet, die aufzeigt in welche Richtung wir uns entwickeln wollen. Natürlich ist es wichtig, alle beteiligten Personengruppen in diesen Prozess einzubinden. Dafür wird es Befragungen, Workshops, theoretische Arbeiten und eine wissenschaftliche Begleitung geben.

Wie läuft die Befragung ab?

Bis zum 28. Februar 2011 können Sie als Bürger/in an dieser Befragung teilnehmen. Damit wollen wir Ihre Sicht auf den Landkreis erfahren. Identifizieren sich die Menschen mit dem Landkreis Görlitz? Wo sehen die Bewohner/innen Stärken und Herausforderungen?

Wie können Sie an der Verlosung teilnehmen?

Wenn Sie die Chance auf einen Gewinn haben möchten, dann notieren Sie bitte Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse auf dem dafür vorgesehenen Feld im Fragebogen. Diese Daten werden nur für die Verlosung genutzt und anschließend gelöscht. Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und den Fragebogen möglichst vollständig beantworten. Die Auswertung Ihrer Angaben erfolgt anonym und unter Beachtung des Datenschutzrechtes. Ihre Antworten können Ihnen als Person nicht mehr zugeordnet werden.

Amt für Kreisentwicklung

Hinweise zum Ausfüllen

Um zukünftige Entwicklungstendenzen im Landkreis aufzuzeigen und Entwicklungsschwerpunkte herauskristallisieren zu können, ist es wichtig, Sie als Bürger/in des Landkreises direkt in diesen Prozess einzubeziehen. Darum bitten wir Sie, bei der Beantwortung des vorliegenden Bogens keine der 25 Fragen auszulassen, denn davon ist im Wesentlichen die Ableitung der strategischen Schlussfolgerungen abhängig. Die Beantwortung dieses Fragebogens wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen. Viele Fragen bieten über die festgelegten Antwortkategorien hinaus Platz für Ergänzungen Ihrerseits. Bitte scheuen Sie sich nicht, auch Entwicklungstendenzen zu benennen, denen Sie eher skeptisch gegenüber stehen.

Wo können Sie den Fragebogen abgeben?

Sie können die ausgefüllten Fragebögen per Post zusenden. Bitte versehen Sie den Umschlag mit dem Stichwort Strategiebefragung und verzichten Sie auf die Angabe des Absenders:

Anschrift:

Landratsamt Görlitz
Amt für Kreisentwicklung
Postfach 30 01 52
02806 Görlitz

Den Fragebogen können Sie auch in die Briefkästen des Landratsamtes und seiner Außenstellen in Görlitz, Weißwasser, Niesky, Löbau und Zittau einwerfen. Die Adressen finden Sie u.a. auf der Homepage des Landkreises (www.kreis-goerlitz.de) im Bereich Bürgerservice unter Standorte. Bitte notieren Sie das Stichwort Strategiebefragung auf dem Umschlag und verzichten Sie auf die Angabe des Absenders. Es besteht auch die Möglichkeit den Fragebogen online auszufüllen und abzuschicken. Rufen Sie hierzu folgenden Link auf: www.strategiebefragung.de
Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Bearbeitungshinweis:

- Bitte kreuzen Sie jeweils die zutreffende Antwort an.
- Bitte nutzen Sie diese offenen Felder, um Ihre persönlichen Angaben einzutragen. Es bleibt dabei Ihnen überlassen, ob Sie Stichpunkte oder ausformulierte Sätze favorisieren.

Herausforderungen	Art der Herausforderung in Stichworten
<input type="checkbox"/> Beispiel	<input type="checkbox"/> zum Beispiel, etc.

Zur Teilnahme am Gewinnspiel bitte Telefonnummer oder E-Mail-Adresse angeben:



1. Was würden Sie Gästen empfehlen, wenn diese nach einem Ausflugsziel im Landkreis fragen?

Empfehlung

2. Wohnen Sie gern im Landkreis Görlitz und fühlen Sie sich hier wohl? Bitte begründen Sie!

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründung	

3. Wie schätzen Sie – ganz allgemein – die zukünftige Entwicklung im Landkreis Görlitz ein? Bitte begründen Sie!

Einschätzung der Entwicklung						keine Angabe
1	2	3	4	5	6	
← pessimistisch			optimistisch →			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Begründung						

4. Nennen Sie bitte eine konkrete Stärke und eine konkrete Schwäche des Landkreises Görlitz:

Stärke	Schwäche

5. Was stellt der Landkreis für Sie dar? Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort.

Der Landkreis Görlitz ist für mich...			
meine Heimat	eine Verwaltung	nichts spezifisches	sonstiges (bitte benennen)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6. Wie wichtig sind für Sie:

	Einschätzung der Wichtigkeit						keine Angabe
	1	2	3	4	5	6	
	← nicht wichtig			sehr wichtig →			
die Stadt/Gemeinde, in der Sie leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Landkreis Görlitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die benachbarten Landkreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die benachbarten Regionen Polens und Tschechiens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wie schätzen Sie den Handlungsbedarf für die folgenden Bereiche im Landkreis Görlitz ein?

Handlungsbereiche	Handlungsbedarf						keine Angabe
	1	2	3	4	5	6	
	← sehr gering			sehr hoch →			
Schaffung attraktiver Arbeitsplätze	<input type="checkbox"/>						
Arbeit der Landkreisverwaltung	<input type="checkbox"/>						
Identifikation mit dem Landkreis Görlitz	<input type="checkbox"/>						
regionales Image	<input type="checkbox"/>						
Betreuungsangebote für Kinder	<input type="checkbox"/>						
Pflege-/Betreuungsangebote für Senioren	<input type="checkbox"/>						
medizinische Versorgung	<input type="checkbox"/>						
öffentlicher Personennahverkehr	<input type="checkbox"/>						
Bildungsangebote	<input type="checkbox"/>						
Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>						
kulturelle Angebote	<input type="checkbox"/>						
Internetversorgung (Breitbandversorgung)	<input type="checkbox"/>						
Sicherheit und Ordnung	<input type="checkbox"/>						
Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft	<input type="checkbox"/>						
erneuerbare Energien	<input type="checkbox"/>						
grenzüberschreitende Beziehungen D – PL - CZ	<input type="checkbox"/>						
touristisches Angebot	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						
	<input type="checkbox"/>						

unbezahlbar

Die vhs Volkshochschulen



Programmheft
Frühjahr 2011

Volkshochschule
Dreiländereck
Geschäftsstellen:
Löbau
Niesky
Weißwasser
Zittau

Wissen und mehr

www.vhs-dle.de

VHS-PROGRAMM

AUSZUG FRÜHJAHR 2011

Weitere Kurse finden Sie
auf: www.vhs-dle.de und
im neuen Programmheft!

POLITIK - GESELLSCHAFT - UMWELT

Ein Besuch im Bundestag
Zittau 11FA120FZZ
Weißwasser 11FA120GWW
Beginn: Mittwoch, 06.04.11
Ort: Berlin

**Bunkertour Wollenberg
und Besuch des Schiffshe-
bewerkes - Bildungsfahrt**
Weißwasser 11FA111AWW
Beginn: Samstag, 16.04.11
Zeit: 07:00 - 19:00 Uhr

**Von der zentralen Kom-
mandoverwaltung über die
Runden Tische zur kommu-
nalen Selbstverwaltung**
Zittau 11FA1200ZZ
Beginn: Montag, 14.03.11
Zeit: 19:00 - 21:15 Uhr

**Die Geschichte der Israelis
und Palästinenser**
Zittau 11FA1201ZZ
Beginn: Montag, 04.04.11
Zeit: 19:00 - 21:15 Uhr

Erbreicht
Zittau 11FA1501ZZ
Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr

Löbau 11FA1502LL
Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr

**Vorsorgevollmacht, Betreu-
ungsverfügung, Patienten-
verfügung**
Zittau 11FA1521ZZ
Beginn: Mittwoch, 09.03.11
Zeit: 16:30 - 18:00 Uhr

Löbau 11FA1522LL
Beginn: Donnerstag, 10.03.11
Zeit: 18:15 - 19:45 Uhr

**Der Weg in die Schulden-
spirale und die Auswege,
insbesondere die Verbrau-
cherinsolvenz**
Weißwasser 11FA155AWW
Beginn: Dienstag, 29.03.11
Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

Niesky 11FA155CNN
Beginn: Dienstag, 05.04.11
Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

**Heimunterbringung der El-
tern: Was kann das Sozial-
amt von Ihnen verlangen?**
Weißwasser 11FA155EWW
Beginn: Mittwoch, 09.03.11
Zeit: 18:30 - 20:45 Uhr

**Was Eltern minderjähriger
Kinder unbedingt wissen
sollten?**
Weißwasser 11FA155FWW
Beginn: Mittwoch, 23.03.11
Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr

**Verkehrsteilnehmerschu-
lung: sicher und mobil**
Löbau 11FA1G10LL
Beginn: Mittwoch, 09.03.11
Zeit: 10:00 - 11:30 Uhr
Zittau 11FA1G12ZZ
Beginn: Donnerstag, 10.03.11
Zeit: 15:00 - 16:30 Uhr

**Vorbereitungskurs
zur Jägerprüfung**
Löbau 11FA1F01LL
Beginn: Freitag, 07.01.11
Zeit: 17:00 - 21:00 Uhr

**Wildschäden auf
landwirtschaftlichen
und forstlichen Flächen
(Lehrgang)**
Zittau 11FA1F04ZZ
Beginn: Freitag, 24.06.11
Zeit: 17:00 - 21:00 Uhr

**Reviergestaltung:
Funktionale
Wildäsungsflächen**
Löbau 11FA1F05LL
Beginn: Freitag, 18.03.11
Zeit: 16:30 - 21:15 Uhr

**Jagd heute: Auffrischungs-
seminar zum Jagdrecht u.
benachbarter Rechtskreise**
Löbau 11FA1F07LL
Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 16:30 - 19:45 Uhr

**Privatwald -
Forstwirtschaft im eigenen
Wald**
Zittau 11FA1F08ZZ
Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 17:00 - 20:15 Uhr

**Vorbereitung auf
den sächsischen
Fischereischein**
Weißwasser 11FA580JWW
Beginn: Freitag, 06.05.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

KULTUR UND GESTALTEN

**Kunststudienreise
Vorankündigung
«Die Farben mit mir jubeln
und weinen...»**
Auf den Spuren Emil Noldes
Reisetermin: 4.10.-7.10.11

**Lesung -
Göttergatten: Was Männer
wirklich über ihre Frauen
denken**
Weißwasser 11FA212AWW
Beginn: Mittwoch, 04.05.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr
Zittau 11FA2121ZZ
Beginn: Donnerstag, 05.05.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Kreatives Schreiben
Zittau 11FA2120ZZ
Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

**Helmut Kollo - Ein Deut-
scher in Paris. Ausstellung
im Museum Gunzenhauser**
Zittau 11FA2301ZZ
Beginn: Donnerstag, 24.02.11
Zeit: 08:00 - 21:30 Uhr

**Kunstexkursion: Das neue
Albertinum auf den zweiten
Blick**
Zittau 11FA2302ZZ
Beginn: Donnerstag, 24.03.11
Zeit: 09:00 - 17:30 Uhr

Kreativer Kindertanz
Niesky 11FA290BNN
Beginn: Freitag, 11.03.11
Zeit: 15:00 - 16:00 Uhr

Discofox und Standardtanz
Löbau 11FA2911LL
Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr

**Wochenendworkshop:
Salsa & Merenguekurs -
Karibische Lebensfreude
kennen lernen
(für Anfänger)**
Zittau 11FA2921ZZ
Beginn: Freitag, 18.03.11
Zeit: 19:00 - 13:00 Uhr

Orientalischer Bauchtanz
Zittau 11FA2932ZZ
Beginn: Donnerstag, 03.02.11
Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr
Niesky 11FA293ANN
Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 17:50 - 19:20 Uhr

Reportage - Fotografie
Weißwasser 11FA2B0AWW
Beginn: Sonntag, 10.04.11
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr

Die vhs
Volkshochschulen

DAS NEUE PROGRAMM- HEFT FRÜHJAHR 2011:

liegt aus in den Geschäftsstellen der VHS,
Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken, aus-
gewählten Geschäften und SZ-Treffpunkten.

Das komplette Programm mit noch mehr
Kursen, Veranstaltungen und Informationen
finden Sie in unserem Programmheft oder
im Internet unter: www.vhs-dle.de.

Ihre Anmeldungen oder Anfragen nehmen wir
auch gern persönlich, telefonisch, schriftlich,
per E-Mail: info@vhs-dle.de od. Fax entgegen.

Anschriften der Geschäftsstellen:

Geschäftsstelle Löbau
Poststraße 8 • 02708 Löbau
Tel.: 03585 4177442 • Fax: 03585 4177442

Geschäftsstelle Niesky
Zinzendorfplatz 14 • 02906 Niesky
Tel.: 03588 201963 • Fax: 03588 201965

Geschäftsstelle Weißwasser
Jahnstraße 50 • 02943 Weißwasser
Tel.: 03576 27830 • Fax: 03576 207573

Geschäftsstelle Zittau
Theaterring 1 • 02763 Zittau
Tel.: 03583 512205 • Fax: 03583 512206

Keine Angst vor Digital- kamas!

Zittau 11FA2B21ZZ

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr

NEU!

**Erobern Sie Schlösser und
Burgen mit der Fotokamera**
Zittau 11FA2B22ZZ

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Malerei und Grafik

Löbau 11FA2510LL

Beginn: Mittwoch, 09.03.11
Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr

Entspannungsmalen

Zittau 11FA2511ZZ

Beginn: Freitag, 11.03.11
Zeit: 17:00 - 20:15 Uhr

**Weniger ist mehr- Freude
am Zeichnen und Malen**
Zittau 11FA2513ZZ

Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 16:00 - 18:15 Uhr

**Sumi-e – Japanische
Tuschmalerei**

Zittau 11FA2515ZZ

Beginn: 29.01.11
Zeit: 09:30 – 15:30 Uhr

Niesky 11FA251BNN

Beginn: Samstag, 09.04.11
Zeit: 13:30 - 18:00 Uhr

Aquarell am Vormittag

Löbau 11FA2521LL

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr

Löbau 11FA2523LL

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr

Zittau 11FA2525ZZ

Beginn: Dienstag, 15.03.11
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr

Aquarell-Collage-Workshop

Ebersbach 11FA2522EL

Beginn: Freitag, 04.03.11
Zeit: 17:00 - 20:15 Uhr

**Zeichnen und Malen im
Muskauer Park**

Bad Muskau 11FA251ABW

Beginn: Sonntag, 06.05.11
Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr

Ferienkurs

**Origami - asiatische Kunst
des Papierfaltens**

Weißwasser 11FA263AWW

Beginn: Dienstag, 15.02.11
Zeit: 10:00 - 12:15 Uhr

**Bunte, freche Kleinplasti-
ken aus Papier- für Frauen**
Zittau 11FA2C11ZZ

Beginn: Mittwoch, 26.01.11
Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Frühlingsfloristik

Weißwasser 11FA2C2AWW

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 17:30 - 19:45 Uhr

Osterfloristik

Weißwasser 11FA2C2BWW

Beginn: Montag, 04.04.11
Zeit: 17:30 - 19:45 Uhr

Weißwasser 11FA2C2CWW

Beginn: Montag, 11.04.11
Zeit: 17:30 - 19:45 Uhr

**Nähen?...von wegen und
»Nichts für mich!«**

Zittau 11FA2D22ZZ

Beginn: Freitag, 25.02.11
Zeit: 19:00 - 21:15 Uhr

**Gestalten mit textilen
Mitteln**

Zittau 11FA2D23ZZ

Beginn: Montag, 28.02.11
Zeit: 16:30 - 18:45 Uhr

**Den eigenen Faden
spinnen**

Weißwasser 11FA2D41WW

Beginn: Dienstag, 10.05.11
Zeit: 18:30 - 20:45 Uhr

**Nähkurs für Fortge-
schrittene**

Niesky 11FA2E1ANN

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 18:00 - 20:15 Uhr

**Workshop-Grundkurs
Filzen**

Zittau 11FA2E24ZZ

Beginn: Samstag, 26.03.11
Zeit: 09:30 - 17:00 Uhr

Workshop- Nuno- Filzen

Zittau 11FA2E25ZZ

Beginn: Samstag, 16.04.11
Zeit: 09:30 - 17:00 Uhr

GESUNDHEIT

**Kooperationsvereinbarun-
gen mit Krankenkassen!**

**Mit der AOK PLUS, der IKK
classic und dem VDEK be-
stehen sachsenweit aktuel-
le Kooperationsvereinba-
rungen.**

**Teilnehmer an VHS-Kursen
erhalten von diesen
Kassen Erstattungen.**

**Informieren Sie sich vorab
bei Ihrer Krankenkasse.**

Spielerisch Entspannen

Weißwasser 11FA311AWW

Beginn: Samstag, 09.04.11
Zeit: 09:30 - 17:30 Uhr

Stressbewältigung

Weißwasser 11FA311CWW

Beginn: Freitag, 11.03.11
Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr

**In 10 Schritten aus der
Stressfalle**

Zittau 11FA3113ZZ

Beginn: Montag, 31.01.11
Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr

Progressive Muskel- relaxation nach Jacobson

Löbau 11FA3110LL

Beginn: Montag, 17.01.11
Zeit: 19:30 - 21:00 Uhr

Zittau 11FA3112ZZ

Beginn: Montag, 31.01.11
Zeit: 20:00 - 21:00 Uhr

Weißwasser 11FA311DWW

Beginn: Freitag, 11.03.11
Zeit: 17:45 - 18:45 Uhr

Autogenes Training

Löbau 11FA3111LL

Beginn: Montag, 24.01.11
Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr

Zittau 11FA3114ZZ

Beginn: Dienstag, 25.01.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Weißwasser 11FA311BWW

Beginn: Freitag, 18.03.11
Zeit: 16:35 - 17:35 Uhr

Wellness-Abend für Frauen

Zittau 11FA3115ZZ

Beginn: Montag, 07.02.11
Zeit: 18:30 - 21:30 Uhr

Yoga / Hatha Yoga

Walldorf-Eibau

11FA3124EL

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr

Löbau 11FA3128LL

Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr

Weißwasser 11FA312IWW

Beginn: Freitag, 18.03.11
Zeit: 15:45 - 17:15 Uhr

Niesky 11FA312ONN

Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 18:00 - 19:30 Uhr

Zittau 11FA312CZZ

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Ferienkurs - Kinderyoga

Weißwasser 11FA312KWW

Beginn: Donnerstag, 17.02.11
Zeit: 15:00 - 16:00 Uhr

Lachyoga

Zittau 11FA3122LL

Beginn: Samstag, 05.02.11
Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

Weißwasser 11FA312GWW

Beginn: Samstag, 26.03.11
Zeit: 10:00 - 12:15 Uhr

Die Fünf Tibeter

Zittau 11FA3121ZZ

Beginn: Dienstag, 05.04.11
Zeit: 19:30 - 21:00 Uhr

Qi Gong

Zittau 11FA3130ZZ

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr

Ebersbach 11FA3131EL

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 19:30 - 21:00 Uhr

Löbau 11FA3135LL

Beginn: Freitag, 04.03.11
Zeit: 15:30 - 17:00 Uhr

Weißwasser 11FA313CWW

Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 16:45 - 17:45 Uhr

Rückhalt -

Wirbelsäulengymnastik

Neusalza-Spremberg

11FA3211NL

Beginn: Donnerstag, 13.01.11
Zeit: 19:30 - 20:30 Uhr

Zittau 11FA3213ZZ

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr

Neugersdorf 11FA3214NL

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 19:15 - 20:15 Uhr

Herwigsdorf 11FA3215HL

Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 17:00 - 18:00 Uhr

Weißwasser 11FA321GWW

Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr

Niesky 11FA321LNN

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 18:15 - 19:15 Uhr

Rothenburg 11FA321ORN

Beginn: Donnerstag, 17.03.11
Zeit: 19:00 - 19:45 Uhr

Pilates

Zittau 11FA3220ZZ

Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 19:30 - 20:30 Uhr

Weißwasser 11FA322AWW

Beginn: Dienstag, 15.03.11
Zeit: 17:00 - 18:00 Uhr

Bodyforming

Niesky 11FA323INN

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 19:30 - 20:30 Uhr

**Musikalisch rhythmische
Bewegung**

Niesky 11FA323JNN

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 18:30 - 19:30 Uhr

**Nichts für Bewegungs-
muffel**

Weißwasser 11FA323LWW

Beginn: Montag, 28.02.11
Zeit: 20:00 - 21:00 Uhr

Aqua Bike

Krauschwitz 11FA324KKW

Beginn: Mittwoch, 23.03.11
Zeit: 18:00 - 18:45 Uhr

Wassergymnastik

Krauschwitz 11FA324AKW

Beginn: Freitag, 01.04.11
Zeit: 10:00 - 10:45 Uhr

Weißwasser 11FA324DWW

Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 13:45 - 14:30 Uhr

**Bodystyling – Training für
den ganzen Körper**

Zittau 11FA3251ZZ

Beginn: Mittwoch, 09.03.11
Zeit: 19:30 - 20:30 Uhr

**Nordic Walking in Theorie
und Praxis**

Weißwasser 11FA325BWW

Beginn: Mittwoch, 30.03.11
Zeit: 16:30 - 17:30 Uhr

Aerobic

Ebersbach 11FA3261FL

Beginn: Dienstag, 11.01.11
Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr

Herrnhut 11FA3262HL

Beginn: Donnerstag, 13.01.11
Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr

Niesky 11FA326ANN

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 19:30 - 20:30 Uhr

Weißwasser 11FA326CWW

Beginn: Montag, 28.02.11
Zeit: 19:00 - 19:45 Uhr

«Frühling mit Bärlauch»

und Pasta-Fantastica

Zittau 11FA3705ZZ

Beginn: Dienstag, 19.04.11
Zeit: 19:00 - 22:00 Uhr

Leckere Aufstriche & Dips

Weißwasser 11FA372AWW

Beginn: Montag, 28.03.11
Zeit: 18:00 - 20:15 Uhr

Avocado: Butter der Azteken

Weißwasser 11FA372BWW

Beginn: Montag, 11.04.11
Zeit: 18:00 - 20:15 Uhr

VHS Dreiländereck

Eine Einrichtung der:

vhs
Die
Volkshochschulen



Kontakt VHS-Geschäftstellen

Geschäftsstelle Löbau, Poststr. 8, 02708 Löbau,
Tel.: 03585 4177442, Fax: 4177441

Geschäftsstelle Niesky, Zinzendorfplatz 14,
02906 Niesky, Tel.: 03588 201963, Fax: 201965

Geschäftsstelle Weißwasser, Jahnstr. 50,
02943 Weißwasser, Tel.: 03576 27830, Fax: 207573

Geschäftsstelle Zittau, Theaterring 1, 02763 Zittau,
Tel.: 03583 512205, Fax: 512206

**Weitere Kurse und Veranstaltungen zu vielen
spannenden Themen finden Sie in unserem
Programmheft oder im Internet: www.vhs-dle.de**

SPRACHEN

ENGLISCH

A1 Englisch für Anfänger 1 (I/1)

Zittau 11FA4610ZZ

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Ebersbach 11FA4611EL

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 18:45 - 20:15 Uhr

Weißwasser 11FA461KWW

Beginn: Donnerstag, 24.03.11
Zeit: 18:15 - 20:30 Uhr

Niesky 11FA461LNN

Beginn: Donnerstag, 24.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Reichenbach 11FA461IRN

Beginn: Donnerstag, 20.01.11
Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr

A1 Englisch für Anfänger intensiv (I/1)

Löbau 11FA4612LL

Beginn: Dienstag, 22.03.11
Zeit: 16:30 - 19:00 Uhr

A1 Englisch für Anfänger 1 (I/1) intensiv- Wochenkurs

Weißwasser 11FA461JWW

Beginn: Samstag, 12.02.11
Zeit: 09:30 - 13:45 Uhr

A1 Englisch für Anfänger/ Senioren

Löbau 11FA4622LL

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr

A1 Englisch für Senioren II/1 Grundkurs 1

Zittau 11FA4630ZZ

Beginn: Dienstag, 11.01.11
Zeit: 10:15 - 11:45 Uhr

A1 Englisch für die Reise Niesky 11FA462INN

Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 10:45 - 12:15 Uhr

Reichenbach 11FA462LRN

Beginn: Donnerstag, 07.04.11
Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr

Weißwasser 11FA462MWW

Beginn: Samstag, 19.03.11
Zeit: 9:30 - 15:15 Uhr

Englisch intensiv für Wiedereinsteiger

Seiffhennersdorf

11FA4630SZ

Beginn: Freitag, 04.02.11
Zeit: 14:00 - 11:45 Uhr

A1 Englisch Grundkurs 1 (II/1) intensiv »Lernen zahlt sich aus«

Weißwasser 11FA463KWW

Beginn: Montag, 14.03.11
Zeit: 17:00 - 20:15 Uhr

A1 Englisch für Erzieherinnen Grundkurs 1(II/1)

Weißwasser

11FA463NWW

Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 17:15 - 18:45 Uhr

Niesky 11FA463ONN

Beginn: Montag, 21.03.11
Zeit: 16:45 - 18:15 Uhr

A1 Business Englisch Grundkurs

Weißwasser 11FA463IWW

Beginn: Freitag, 25.03.11
Zeit: 15:15 - 17:15 Uhr

Ki.T. Kompetenzen im Tourismus

Ki.T. Englisch an der

Rezeption

Zittau 11FA4631TZ

Beginn: Montag, 28.02.11
Zeit: 8:30 - 13:00 Uhr

Weißwasser 11FA463GWW

Beginn: Montag, 14.03.11
Zeit: 8:30 - 13:00 Uhr

Ki.T. Gäste kompetent

beraten und informieren

Zittau 11FA4632TZ

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 8:30 - 14:00 Uhr

Ki.T. A1 Englisch Tourismus kompakt - Teil 1

Niesky 11FA463HNN

Beginn: Samstag, 12.03.11
Zeit: 09:30 - 14:30 Uhr

Ki.T. A1 Englisch Tourismus kompakt - Teil 2

Niesky 11FA463INN

Beginn: Samstag, 26.03.11
Zeit: 09:30 - 14:30 Uhr

A2 Business Englisch-Auffrischkurs

Weißwasser 11FA468LWW

Beginn: Mittwoch, 12.01.11
Zeit: 18:00 - 19:30 Uhr

Reading for Pleasure – Short Stories

Löbau 11FA46C2LL

Beginn: Freitag, 04.03.11
Zeit: 17:00 - 19:30 Uhr

Entspannt zuhören!

Englische Hörbücher entdecken

Löbau 11FA46C3LL

Beginn: Freitag, 11.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

A2 Englisch Konversation

Löbau 11FA46K5LL

Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Weißwasser 11FA46KIWW

Beginn: Donnerstag, 24.03.11
Zeit: 18:15 - 19:45 Uhr

Niesky 11FA46KLWW

Beginn: Samstag, 26.03.11
Zeit: 9:30 - 14:00 Uhr

B1 Englisch Konversation

für Fortgeschrittene

Löbau 11FA46K3LL

Beginn: Montag, 31.01.11
Zeit: 16:45 - 18:15 Uhr

Zittau 11FA46K6ZZ

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Löbau 11FA46K7LL

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Stammtisch Englisch für Fortgeschrittene

Zittau 11FA46K1ZZ

Beginn: Dienstag, 18.01.11
Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr

FRANZÖSISCH

A1 Französisch für Anfänger 1 (I/1)

Löbau 11FA4810LL

Beginn: Mittwoch, 09.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Weißwasser 11FA481KWW

Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 17:45 - 19:15 Uhr

Niesky 11FA481LNN

Beginn: Donnerstag, 24.03.11
Zeit: 18:15 - 19:45 Uhr

A1 Französisch für Reisende – intensiv

Weißwasser 11FA481IWW

Beginn: Samstag, 05.03.11
Zeit: 09:30 - 14:30 Uhr

Französischer Kochabend

Löbau 11FA48X0LL

Beginn: Mittwoch, 08.06.11
Zeit: 18:00 - 21:00 Uhr

ITALIENISCH

A1 Italienisch für Anfänger 1 (I/1)

Ebersbach 11FA4910EL

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Niesky 11FA491KNN

Beginn: Freitag, 11.03.11
Zeit: 16:30 - 18:00 Uhr

Zittau 11FA4920ZZ

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

A1 Italienisch Auffrischung für den Urlaub

Zittau 11FA4930ZZ

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 18:45 - 20:15 Uhr

POLNISCH

Kinder- Polnisch für Kinder (5 - 6 Jahre)

Niesky 11FA4H1NWW

Beginn: Montag, 04.04.11
Zeit: 16:00 - 16:45 Uhr

A1 Polnisch für Anfänger 1 (I/1)

Weißwasser 11FA4H1IWW

Beginn: Mittwoch, 23.02.11
Zeit: 18:00 - 20:15 Uhr

Niesky 11FA4H1KNN

Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr

Ki.T. A1 Polnisch im Tourismus für Anfänger intensiv

Niesky 11FA4H1LNN

Beginn: Samstag, 12.03.11
Zeit: 09:30 - 14:30 Uhr

A1 Polnisch Grundkurs 2 (II/2)

Niesky 11FA4H4KNN

Beginn: Dienstag, 15.03.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Schleife 11FA4H4JSW

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 18:00 - 19:30 Uhr

Polnisch kochen und sprechen

Weißwasser 11FA4H1MWW

Beginn: Mittwoch, 18.05.11
Zeit: 18:30 - 20:45 Uhr

Treffpunkt Polnisch – Teezeit, herbata, kawa, ciasto...

Weißwasser 11FA4H4KWW

Beginn: Donnerstag, 31.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

RUSSISCH

A1 Russisch Auffrischung

Ebersbach 11FA4J30EL

Beginn: nach Vereinbarung
Weißwasser 11FA4J3KWW

Beginn: Montag, 28.03.11
Zeit: 18:00 - 19:30 Uhr

SCHWEDISCH

Weißwasser 11FA4K1KWW

Beginn: Montag, 31.01.11
Zeit: 18:00 - 20:15 Uhr

Weißwasser 11FA4K1LWW

Beginn: Montag, 04.07.11
Zeit: 18:00 - 20:15 Uhr

SPANISCH

Spanisch für Kinder im Vorschulalter (5 - 6 Jahre)

Niesky 11FA4M1HNN

Beginn: Montag, 14.03.11
Zeit: 15:00 - 15:45 Uhr

A1 Spanisch für Anfänger 1 (I/1)

Zittau 11FA4M10ZZ

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Weißwasser 11FA4M1KWW

Beginn: Freitag, 11.03.2011
Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr

A1 Spanisch à la carte - Niesky 11FA4M1JNN

Beginn: Samstag, 05.02.11
Zeit: 09:30 - 14:30 Uhr

A1 Spanisch für Anfänger intensiv

Weißwasser 11FA4M1LWW

Beginn: Samstag, 07.05.11
Zeit: 09:30 - 14:30 Uhr

Spanisch für den Urlaub – Auffrischung

Zittau 11FA4M31ZZ

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 18:45 - 20:15 Uhr

Löbau 11FA4M32LL

Beginn: Donnerstag, 17.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

B1 Spanischtreff für Fortgeschrittene

Zittau 11FA4MK0ZZ

Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

TSCHECHISCH

A1 Tschechisch für Anfänger 1 (I/1)

Ebersbach 11FA4N10EL

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Zittau 11FA4N11ZZ

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

A1 Tschechisch für Anfänger 2 intensiv

Ebersbach 11FA4N22EL

Beginn: Freitag, 04.03.11
Zeit: 16:30 - 18:45 Uhr

Tschechisch Auffrischung Ebersbach 11FA4N51EL

Beginn: Donnerstag, 10.03.11
Zeit: 18:45 - 20:15 Uhr

A2 Tschechisch für Wiedereinsteiger (IV/1)

Zittau 11FA4N71ZZ

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 16:30 - 18:00 Uhr

SORBISCH

A1 Sorbisch für Anfänger 2 (I/2)

Schleife 11FA4Q2KSW

Beginn: Dienstag, 15.03.11
Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr

A2 Sorbisch Aufbaukurs 3 (IV/1)

Schleife 11FA4Q5KSW

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 19:00 - 20:30 Uhr

Kann sich sehen lassen:
Stiftung Warentest bescheinigt
der VHS Dreiländereck
Topqualität im Buchführungs-
kurs (siehe Seite 4)



ARBEIT UND BERUF

PC-Grundkurs

Zittau 11FA510ZZZ

Beginn: Montag, 21.02.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Löbau 11FA5106LL

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Ebersbach 11FA5107EL

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Niesky 11FA510INN

Beginn: Freitag, 04.03.11
Zeit: 16:30 - 18:45 Uhr

Niesky 11FA510JNN

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 16:30 - 18:45 Uhr

Weißwasser 11FA510KWW

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 16:30 - 18:45 Uhr

PC - Grundkurs am Vormittag für Senioren und andere

Zittau 11FA5100ZZ

Beginn: Montag, 17.01.11
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr

Zittau 11FA510AZZ

Beginn: Montag, 11.04.11
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr

Ebersbach 11FA5103EL

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr

Löbau 11FA5104LL

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 09:00 - 11:30 Uhr

KIT PC-Grundkurs für

Touristiker (Umgang Maus, Oberfläche, Hardware)

Zittau 11FA5105TZ

Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 08:30 - 15:00 Uhr

PC - Aufbaukurs

Niesky 11FA510LNN

Beginn: Freitag, 06.05.11
Zeit: 16:30 - 18:45 Uhr

Niesky 11FA510MNN

Beginn: Montag, 02.05.11
Zeit: 16:30 - 18:45 Uhr

Weißwasser 11FA510NWW

Beginn: Montag, 02.05.11
Zeit: 16:30 - 18:45 Uhr

PC-Grundkurs für Senioren am Vormittag

Niesky 11FA510PNN

Beginn: Montag, 14.03.11
Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

Senioren-PC Einsteigerkurs

Niesky 11FA510QNN

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 14:00 - 16:15 Uhr

Weißwasser 11FA510RWW

Beginn: Donnerstag, 03.03.11
Zeit: 14:00 - 16:15 Uhr

Senioren-PC Aufbaukurs

Niesky 11FA510SNN

Beginn: Mittwoch, 04.05.11
Zeit: 14:00 - 16:15 Uhr

Weißwasser 11FA510TWW

Beginn: Donnerstag, 05.05.11
Zeit: 14:00 - 16:15 Uhr

Niesky 11FA510UNN

Beginn: Montag, 02.05.11
Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

OFFICE - ANWENDUNGEN

Textverarbeitung am Vormittag für Senioren und andere

Löbau 11FA5110LL

Beginn: Mittwoch, 09.02.11
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr

Löbau 11FA5113LL

Beginn: Montag, 04.04.11
Zeit: 09:00 - 11:30 Uhr

Textverarbeitung am Vormittag (Word 2003)

für Senioren und andere

Zittau 11FA5111ZZ

Beginn: Mittwoch, 23.02.11
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr

Ebersbach 11FA5114EL

Beginn: Dienstag, 05.04.11
Zeit: 09:00 - 11:15 Uhr

KIT Textverarbeitung mit

Word für Touristiker

Zittau 11FA5112TZ

Beginn: Donnerstag, 10.03.11
Zeit: 08:30 - 15:00 Uhr

KIT Erstellen einer Gästedenkbank mit Word+Excel

Zittau 11FA5131TZ

Beginn: Donnerstag, 17.03.11
Zeit: 14:00 - 18:30 Uhr

Tabellenkalkulation EXCEL

Niesky 11FA5131NN

Beginn: Donnerstag, 17.03.11
Zeit: 18:00 - 20:15 Uhr

Weißwasser 11FA513JWW

Beginn: Donnerstag, 17.03.11
Zeit: 18:45 - 21:00 Uhr

Zittau 11FA5140ZZ

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Datenbankanwendung mit Access

Löbau 11FA5150LL

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 17:30 - 20:30 Uhr

Niesky 11FA5151NN

Beginn: Mittwoch, 09.03.11
Zeit: 18:00 - 20:15 Uhr

HOMEPAGEGESTALTUNG

Ferien-Crashkurs: Webseiten gestalten - Erstellung einer Homepage unter dem kostenfreien CMS Joomla!

Löbau 11FA5170LL

Beginn: Montag, 21.02.11
Zeit: 08:30 - 11:30 Uhr

Weißwasser 11FA5171WW

Beginn: Dienstag, 12.07.11
Zeit: 08:30 - 11:30 Uhr

KIT Unsere eigene Seite im Internet - wie mache ich sie bekannt, worauf sollte ich achten und welche Hilfsmöglichkeiten gibt es?

Zittau 11FA5173TZ

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr

Weißwasser 11FA510ITW

Beginn: Samstag, 02.04.11
Zeit: 09:00 - 15:00 Uhr

INTERNET

Die Welt des Internets

Zittau 11FA5180ZZ

Beginn: Donnerstag, 31.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Löbau 11FA5182LL

Beginn: Mittwoch, 18.05.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Weißwasser 11FA5181WW

Beginn: Freitag, 11.03.11
Zeit: 16:30 - 18:45 Uhr

Niesky 11FA518JNN

Beginn: Mittwoch, 09.03.11
Zeit: 16:30 - 18:00 Uhr

Die Welt des Internets - E-Mail und Ein- und Verkauf im Internet (z.B. Ebay)

Löbau 11FA5183LL

Beginn: Mittwoch, 01.06.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Foren, Soziale Netzwerke, Austausch, Kontaktbörsen für Senioren und andere

Löbau 11FA518BLL

Beginn: Donnerstag, 05.05.11
Zeit: 08:30 - 11:30 Uhr

Telefonieren per Internet

Zittau 11FA518CZZ

Beginn: Montag, 14.02.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Löbau 11FA518DLL

Beginn: Dienstag, 15.02.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

GRAFIK BILDBEARBEITUNG

Digitale Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS 4 Grundlagen

Löbau 11FA5197LL

Beginn: Sonntag, 31.07.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Niesky 11FA519KNN

Beginn: Freitag, 08.04.11
Zeit: 17:00 - 20:45 Uhr

Computergrafik mit Corel Draw X3

Weißwasser 11FA5191WW

Beginn: Samstag, 09.04.11
Zeit: 09:00 - 13:30 Uhr

Digitale Bildbearbeitung mit Photopaint X3

Weißwasser 11FA519JWW

Beginn: Samstag, 18.06.11
Zeit: 09:00 - 12:45 Uhr

Videobearbeitung

Digitaler Videoschnitt mit MAGIX Video deLuxe

Löbau 11FA5198LL

Beginn: auf Anfrage
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Weißwasser 11FA519MWW

Beginn: Freitag, 24.06.11
Zeit: 17:00 - 20:45 Uhr

PC-Grundkenntnisse der Musikproduktion mit Cubase

Löbau 11FA5199LL

Beginn: Montag, 02.05.11
Zeit: 17:00 - 20:45 Uhr

KAUFMÄNNISCHE PC - ANWENDUNGEN

Finanzbuchführung am PC

Löbau 11FA5200LL

Beginn: Donnerstag, 17.03.11
Zeit: 17:00 - 21:00 Uhr

Weißwasser 11FA5201WW

Beginn: Samstag, 04.06.11
Zeit: 08:00 - 14:00 Uhr

CAD - ANWENDUNGEN

Entwerfen und Konstruieren mit Auto CAD

Löbau 11FA5300LL

Beginn: Montag, 23.05.11
Zeit: 17:00 - 20:45 Uhr

Weißwasser 11FA5301WW

Beginn: Mittwoch, 30.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

BÜROPRAXIS

Tastatschreiben mit 10 Fingern für Kinder und Eltern

Ebersbach 11FA5400EL

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 16:30 - 18:00 Uhr

Schüler-Special:

Computertastatschreiben

Weißwasser 11FA5401WW

Beginn: Montag, 18.07.11
Zeit: 09:00 - 12:00 Uhr

KAUFMÄNNISCHE PRAXIS

Grundlagen der Buchführung - ein Überblick

Löbau 11FA5500LL

Beginn: Mittwoch, 09.02.11
Zeit: 17:15 - 20:15 Uhr

Zittau 11FA5501ZZ

Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Weißwasser 11FA5551WW

Beginn: Montag, 28.03.11
Zeit: 17:30 - 21:15 Uhr

MOBIL UNTERWEGS

Kommunale/r Bilanzbuchhalter/in - die Doppik

Löbau 11FA5602LL

Beginn: Mittwoch, 06.04.11
Zeit: 17:15 - 20:15 Uhr

Sie verstehen Ihr Handy nicht? Ein Handy-Kurs für Neulinge.

Löbau 11FA5801LL

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 17:00 - 19:30 Uhr

Zittau 11FA5804ZZ

Beginn: Montag, 02.05.11
Zeit: 17:00 - 19:30 Uhr

Weißwasser 11FA5801WW

Beginn: Mittwoch, 06.04.11
Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr

Ausbildung der Ausbilder

Der AdA-Schein (Meister Teil 4)

Löbau 11FA5805LL

Beginn: Montag, 07.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

KIT Datenschutz - Umgang mit Gästedaten

Zittau 11FA5806TZ

Beginn: Dienstag, 08.03.11
Zeit: 08:00 - 09:30 Uhr

KIT Wanderrouten in der Oberlausitz

Zittau 11FA5807TZ

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 13:00 - 16:00 Uhr

KIT Housekeeping - Die Visitenkarte Ihres Hauses

Zittau 11FA5808TZ

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

KIT Servierkompaktkurs in Theorie & Praxis

Zittau 11FA580ATZ

Beginn: Mittwoch, 16.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

KIT Kleiner Knigge für den kundenfreundlichen Umgang mit dem Gast

Zittau 11FA580BTZ

Beginn: Montag, 21.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Vortrag: Haftungsrisiken des GmbH-Geschäftsführers

Zittau 11FA580CTZ

Beginn: Donnerstag, 17.03.11
Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr

Löbau 11FA580DZZ

Beginn: Freitag, 15.04.11
Zeit: 16:30 - 20:15 Uhr

GmbH-Recht

Zittau 11FA580ELL

Beginn: Donnerstag, 12.05.11
Zeit: 17:00 - 20:45 Uhr

FORTBILDUNG FÜR ERZIEHERINNEN

Fachwirt/in Erziehungswesen

Löbau 11FA5811LL

Beginn: Dienstag, 01.03.11
Zeit: 17:00 - 21:00 Uhr

KiTA-Leiter/in - Zusatzqualifikation als Leiter/in einer Kindertagesstätte

Löbau 11FA5812LL

Beginn: Mittwoch, 02.03.11
Zeit: 17:00 - 21:00 Uhr

Fortbildung zur/m PraxisanleiterIn für Erzieher und Heilerziehungspfleger (Empfehlung SMK/SMS 08) Letzte Chance!

Zittau 11FA581BZZ

Beginn: Donnerstag, 27.01.11
Zeit: 17:00 - 20:45 Uhr

SPEZIAL

Behinderten VHS: Elementarkurs Rechnen-Schreiben-Lesen

Anmeldung: ab sofort möglich
Beginn: nach Förderungs-zusage



8. Ordnen Sie die folgenden Punkte nach Ihrer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung des Landkreises in einer Rangfolge von 1 bis 4. (1 = höchste Priorität bis 4 = geringste Priorität, Jede Zahl nur einmal verwenden.)

Priorität 1 bis 4	Bereich
	Politik
	Wirtschaft
	Umwelt
	Gesellschaft

9. Aufgrund fehlender öffentlicher Mittel ist der Landkreis bzw. sind die Kommunen nicht mehr in der Lage, alle ihre Pflicht- bzw. freiwilligen Aufgaben gleichermaßen zu erfüllen. Wie weit stimmen Sie den folgenden möglichen Entscheidungen zu?

9.a Zusammenlegung von Einrichtungen an zentralen Standorten bzw. Umsiedlungen:

Zusammenlegung von ...	Zustimmung						keine Angabe
	1 stimme nicht zu	2	3	4	5	6 stimme zu	
Einrichtungen der sozialen Infrastruktur (bspw. medizinische Versorgung, Bildungseinrichtungen usw.)	<input type="checkbox"/>						
Einrichtungen der technischen Infrastruktur (Abfallwirtschaft, Wasser/Abwasser, öffentlicher Personennahverkehr usw.)	<input type="checkbox"/>						
Einrichtungen der kulturellen Infrastruktur (Museen, Theater, kulturelle Projekte usw.)	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsiedlung aus ...	<input type="checkbox"/>						
Regionen (bei denen bspw. aufgrund zu großer Abgeschiedenheit die Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge durch den Landkreis nicht mehr gewährleistet werden kann)	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9.b Kürzung öffentlicher Förderungen:

Kürzung bei ...	Zustimmung						keine Angabe
	1 stimme nicht zu	2	3	4	5	6 stimme zu	
Infrastrukturmaßnahmen	<input type="checkbox"/>						
Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>						
Sozialleistungen	<input type="checkbox"/>						
Kultur	<input type="checkbox"/>						
Bildung	<input type="checkbox"/>						
Städtebau/ländlicher Raum	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						

9.c Auslagerung, Schließung oder Beibehaltung folgender Einrichtungen:

von	Zustimmung			keine Angabe
	auslagern	schließen	beibehalten	
sozialen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultureinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Üben Sie ein Ehrenamt aus bzw. sind Sie in einem Verein tätig?

Ehrenamt	Vereinsarbeit	interessiere mich dafür	trifft auf mich nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		weiter mit Frage 10b	weiter mit Frage 11

10.a Geben Sie bitte den Bereich Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bzw. Ihrer Vereinsarbeit an.

Ich übe mein Ehrenamt aus in...	Ich arbeite in einem Verein mit folgendem Schwerpunkt
<input type="checkbox"/> einer sozialen Einrichtung	<input type="checkbox"/> Sport
<input type="checkbox"/> einer kirchlichen Einrichtung	<input type="checkbox"/> Kultur
<input type="checkbox"/> sonstiges <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Natur
	<input type="checkbox"/> Soziales
	<input type="checkbox"/> sonstiges <input type="checkbox"/>

Fahren Sie bitte mit der Beantwortung der Frage 11 fort.

10.b Falls Sie nicht ehrenamtlich oder in einem Verein tätig sind, aber Interesse daran haben: Was hat Sie bisher gehindert, einer solchen Tätigkeit nachzugehen? (Mehrfachnennungen möglich)

Hinderungsgrund Ehrenamt	Hinderungsgrund Vereinsarbeit
<input type="checkbox"/> Mir fehlt die Zeit.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Ich weiß nicht, an wen ich mich wenden kann.	
<input type="checkbox"/> Mich hat niemand gefragt.	
<input type="checkbox"/> Ich weiß nicht, welche Möglichkeiten es gibt.	
<input type="checkbox"/> Ich fühle mich zu alt.	
<input type="checkbox"/> Ich fühle mich nicht kompetent genug.	
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



11. Nutzen Sie das Internet als Informationsquelle? Wenn ja, wie? (Mehrfachnennung möglich)

privat	beruflich	kein Bedarf
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Können Sie sich das Internet als öffentliche Kommunikations- und Austauschplattform im Landkreis Görlitz vorstellen?

ja	nein	keine Angabe
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Werden Ihrer Meinung nach die Bürger ausreichend in die Entscheidungsfindungsprozesse im Landkreis einbezogen?

ja	nein	keine Angabe
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls Sie „ja“ oder „keine Angabe“ ausgewählt haben, fahren Sie bitte mit Frage 14 fort.

Was kann verbessert werden? Bitte machen Sie Vorschläge:

Ihre Vorschläge
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

14. Was würden Sie tun, wenn Sie einen Tag lang Landrat im Landkreis Görlitz sein könnten?

Als Landrat würde ich...
<input type="text"/>

Zum Abschluss werden noch folgende Angaben für statistische Zwecke benötigt:

Geschlecht:

weiblich	männlich
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie alt sind Sie?

16 – 25 Jahre	26 – 35 Jahre	36 – 45 Jahre	46 – 55 Jahre	56 – 65 Jahre	66 – 75 Jahre	älter als 75 Jahre
<input type="checkbox"/>						

In welcher Gemeinde im Landkreis Görlitz wohnen Sie?

Gemeinde/Stadt	Ortsteil
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Sind Sie...

zugezogen	gebürtig	Rückkehrer
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Seit wann wohnen Sie auf dem Gebiet des heutigen Landkreises?

weniger als 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	11 bis 20 Jahre	mehr als 20 Jahre
<input type="checkbox"/>				

Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

<input type="checkbox"/> kein Abschluss
<input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss
<input type="checkbox"/> Real-/Mittelschulabschluss / POS
<input type="checkbox"/> allg. Hochschulreife (Abitur) / Fachabitur / EOS
<input type="checkbox"/> abgeschlossene Berufsausbildung
<input type="checkbox"/> Hochschulabschluss
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte benennen):

Welchen Beruf bzw. welche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

<input type="checkbox"/> Schüler/in
<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Student/in
<input type="checkbox"/> Arbeiter/in
<input type="checkbox"/> Angestellte/r
<input type="checkbox"/> Beamte/r
<input type="checkbox"/> Selbständige/r
<input type="checkbox"/> in Umschulung
<input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann
<input type="checkbox"/> arbeitsuchend
<input type="checkbox"/> ohne Arbeit
<input type="checkbox"/> Rentner/in
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte benennen):



Rätseln und Gewinnen

Wider- spre- chung	Aufsehen erregend	Schüler- sprache: Schule	brit. Politiker	von großer Menge	Plöcke	munter, aktiv	Erd- zeitalter	Lebe- mann (franz.)	jap. Hei- ligum	Ind. Bun- desstaat	Blut- ader	Liebes- leben	Buch- binde- gerät	17
aufge- rautes Gewebe	musik: freie Tonart	Südstaat der USA		Operette von Lehar		Sil- langlauf- spuren	Märchen- figur				Zweig des Wein- stocks		Licht- engel im A.T.	
				Unruhe, Aufruhr	Lesestoff						Nieder- schlag	Kfr.-Z. Steinfurt		
		schnelle Raub- katze	Männer- kurzname				norweg. Dichter	franzö- sische Käseart		Kurz- schrift- zeichen				
kleines Bauern- haus	lang- mützig						leicht färben	großer eckiger Stein				Verband		
britische Prin- zessin			franzö- sische: Seele	Schön- ling (franz.)	Fremd- wortteil: vier					Klingel- lein	lockeres Mangan- erz			
sehr weiches Leder			Malven- gewächs	vorher				schüch- tern	ein- faches Lokal					
		Leub- baum	US-Re- gisseur (Woody)			Schalen- tier	Brauch							spani- sch: Hafen
ein TV- Sender	organ. Zer- setzung	sehr betagt		Karpfen- fisch, Döbel	Teil des Beins			Madame (Abk.)			dt. Dich- ter † 1946	Täu- schung		
ein Edel- metall			altöm. Kupfer- münze	hoch- kant						Kamera- objektiv (Kw.)	Buckel- rind			
ge- fügeltes Wort	austral. Wildhund	See- manns- gruß			jap. Gold- münze		Ruin, Bankrott, das ...	Zahlen- übersicht						
					Insel vor Marseille	Teil der Bibel (Abk.)	im Dienst wirken				Abk.: Bank- konto	Ruin- stätte im Irak		
Heus- tier		Schnell- zug (Abk.)			ein- faches Boot				rege, munter					
			künftig Prozent				Arbeits- kampf				unbek. Flug- objekt			
latel- nisch: ich														

Im Dezember-Landkreisjournal wurde beim Rästel nach folgender Lösung gesucht: „Suesser die Glocken nie klingen“. Aus den zahlreichen Einsendungen hat Fortuna zwei Gewinner gezogen, die sich über Preise aus dem Angebot des SZ-Treffpunktes freuen können: Rosemarie Steingräber aus Görlitz und Margitta Nierich aus Oderwitz.

Die Lösung des Januar-Rästels geht wie immer an: Sächsische Zeitung Zittau, Treffpunkt, Neustadt 18, 02763 Zittau. Einsendeschluss ist bereits der 26. Januar.

Zu gewinnen gibt es diesmal wieder zwei Preise aus dem Angebote der SZ-Treffpunkte in Görlitz oder Zittau.

Berufsbegleitende Fortbildung, mit und ohne Abitur

- Betriebswirt (VWA-Diplom)
- Informatik-Betriebswirt (VWA-Diplom)
- Verwaltungs-Betriebswirt (VWA-Diplom)
- Bachelor of Science
- Verwaltungsfachwirt und -fachangestellter
- Medienmanagement • Kulturmanagement
- Gepr. Bilanzbuchhalter • Controlling
- Sozialmanagement • Heimleitung
- Finanz- u. Rechnungswesen
- Immobilienwirtschaft • Marketing
- Pflegemanagement
- Betriebsinformatik

Sächsisches Abendstudium ab Herbst auch wieder in Görlitz

Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie
Chemnitz • Dresden • Görlitz
www.s-vwa.de

Stellenausschreibung

In der **Stadtverwaltung Ostritz**
ist ab dem **01.03.2011** die Stelle eines/einer

Verwaltungsleiters/-leiterin

mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung und Führung der Stadtverwaltung in Absprache mit der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
- Leitung und Führung des Haupt- und Bauamtes
- Koordinierung und Planung aller die Stadt Ostritz betreffenden Maßnahmen
- Organisation und Durchführung der Wahlen
- Sachbearbeitung von Ordnungsangelegenheiten
- Aktualisierung der städtischen Satzungen
- Wahrnehmung von Brand- und Katastrophenschutzangelegenheiten

Der/die Bewerber/-in sollte folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossenes Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in oder eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in
- ausgeprägte und vorurteilsfreie Analyse- und Urteilsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- wünschenswert ist eine fünfjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst, davon zwei Jahre in Leitungs- und Führungspositionen
- stilsicherer Umgang in Wort und Schrift sowie sichere Anwendung der gängigen PC-Programme
- Führerschein Klasse B

Weitere Information erteilt: Frau Prange – Bürgermeisterin – Tel.-Nr. (03 58 23) 88 40
Die Vergütung richtet sich nach TVöD, Entgeltgruppe 11.

Bewerbungen können bis zum 28.02.2011 an die **Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz, Bürgermeisterin Frau Prange** gerichtet werden.

Prange, Bürgermeisterin



Ritter und Burgfräulein sorgen für jede Menge Spaß beim Lawalder Karneval



Das Programm verspricht viele Lacher.

Eine Augenweide ist jedes Mal die Funkengarde.

geben. Eine Tradition ist mittlerweile ebenso das Zuschauerspiel geworden. „Wir wollen die Gäste mit einbeziehen“, sagt der KCL-Präsident.

Karten für die einzelnen Veranstaltungen gibt es im Lawalder Fremdenverkehrsamt – und übers Internet. „Die Gäste müssen also nicht unbedingt nach Lawalde kommen, um eine Karte im Vorverkauf zu erwerben“, erklärt Andreas Knöschke den neuen Service. Online können die Karten allerdings nur bis zum 21. Januar gekauft werden, danach nur noch

im Fremdenverkehrsamt.

Text: Jan Lange

SCHLÜSSELDIENST · SCHLEIFEREI UND DREHEREI



Peter Stolle
Rosenstraße 6
02708 LAWALDE
Notdienst
01 71-6 16 69 94
Tel. (0 35 85) 40 02 32
Fax (0 35 85) 46 86 33

Wer mit dem Fasching vor allem lange, meist nur teilweise lustige Reden verbindet, der war mit Sicherheit noch nie beim närrischen Treiben in Lawalde zu Gast. Action und Spaß stehen beim dortigen Karnevalsclub an erster Stelle, im Programm folgt Pointe auf Pointe. Dies macht den Lawalder Karneval zu etwas ganz Besonderem.

Preis für am weitesten angereisten Gast

Und dies wissen inzwischen nicht nur die Lawalder. Aus Nah und Fern kommen die Gäste in den Kretscham. „Wir zeichnen am Anfang jeder Veranstaltung den Be-

sucher mit der weitesten Anreise aus“, erzählt Andreas Knöschke, Präsident des Karnevalsclub Lawalde (KCL). „Wir konnten bereits einen Gast aus Australien begrüßen“, fügt er hinzu. Aber auch aus Dresden oder Bischofswerda reisen regelmäßig Gäste an.

Die Stammgäste und alle anderen Besucher können sich in diesem Jahr auf ein buntes Programm unter dem Thema „Burgfräulein's und scharfe Huren – der KCL auf vollen Touren“. „Das Programm wird sich auf einer Burg abspielen mit allem, was es dort gibt – wie zum Beispiel Folterkammer oder Burgfräulein“, erklärt Knöschke. Auch eine Ritterausbildung auf karnevalistischer Ebene wird es

Veranstaltungen:

- 19. Februar: 1. Veranstaltung
- 25. Februar: Seniorenfasching, 15 Uhr
- 26. Februar: 2. Veranstaltung
- 27. Februar: Kinderfasching, 15 Uhr
- 5. März: 3. Veranstaltung (Nubbernball)
- 12. März: 4. Veranstaltung (Auskehrball)

EGLZ mbH

Entsorgungsgesellschaft
Görlitz-Löbau-Zittau mbH
Streitfelder Str. 2
02708 Lawalde

Tel.: (0 35 85) 4 16 90
Fax: (0 35 85) 41 69 69
info@abfall-eglz.de
www.abfall-eglz.de



Für Spaß sorgen auch die Kinder des Karnevalsclubs.

Fotos: privat

Tel.: (0 35 85) 46 88 00
Fax: (0 35 85) 46 88 01
E-Mail: info@procarline.de
Internet: www.procarline.de



- Service rund ums Auto
- Tuning komplett + professionell
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- HU + AU

André Jähne
Kfz-Meister
Rosenstr. 19
02708 Lawalde



Olbersdorfer Faschingsclub erobert neue Galaxien



Auch die musikalischen Einlagen sorgen jedes Jahr für viele Lacher.

Dem Faschingsauftakt schaut Heiko Schneider mit Spannung entgegen. Im Februar wird der Präsident des Faschingsclubs Olbersdorf (FCO) nämlich Vater. Termin ist der 14., zwei Tage nach dem Nachwäscheball, mit dem der Faschingsreigen eröffnet wird. „Ich hoffe, dass ich die erste Veranstaltung noch in Ruhe miterleben kann“, sagt der 28-Jährige, für den es die zweite Saison als FCO-Präsident ist. Ruhig wird es beim Olbersdorfer Fasching aber auf keinen Fall: Mit ihrem Programm sorgen die Narren jedes Mal für zahlreiche Lacher. In der vorigen Saison kam das Programm bei den Gästen besonders gut an. Daran wollen sich die Narren vom FCO in diesem Jahr messen lassen. „Unser Ziel ist es, noch besser zu sein“, sagt Heiko Schneider. Das Thema der aktuellen Saison „Raumpatrouille Olbersion – Aufbruch zu neuen Galaxien“ klingt auf jeden Fall vielversprechend. „Wir hatten drei heiße

Favoriten“, beschreibt der 28-Jährige den Auswahlprozess. Schon einmal habe es ein Motto gegeben, das in Richtung All ging, weiß der junge FCO-Präsident. Dies sei eine sehr lustige Sache gewesen. Und so entschieden die Narren aus Olbersdorf, wieder einmal in die Sterne gehen zu wollen. Durchs Programm führen Kommander und Navigator. Sie werden auch die „prominenten“ Gäste begrüßen. „Prominenter“ Besuch hat in Olbersdorf Tradition. Udo Lindenberg, Florian Silbereisen oder Heinz-Florian Oertel waren zum Beispiel schon zu Gast. Natürlich handelt es sich dabei nicht um die Originale, sondern vielmehr um wirklich lustige Parodien. Solche Promi-Karikaturen sorgen beim Publikum immer für jede Menge Lacher. Welcher „Promi“ in diesem Jahr auftaucht, bleibt bis zum Saisonstart ein Geheimnis. Heiko Schneider ist aber sicher, dass sich die Gäste auch diesmal wieder gut unterhalten werden.



Der Olbersdorfer Faschingsclub erhält einen Spendenscheck.

Möglich ist dies bei fünf Abendveranstaltungen – vom Nachwäscheball am 12. Februar bis zum Auskehrball am 12. März – sowie beim Kinderfasching und Seniorenball. Für Letzteren dachten sich die Organisatoren wieder einen besonderen Höhepunkt aus. Gefeierte wird in Olbersdorf in der alten Turnhalle im Niederdorf. Rund 300 Narren finden hier Platz zum Feiern. „Bei uns gibt es keinen Kartenvorverkauf“, weist Schneider hin. „Wer mitfeiern will, kommt bei uns auch rein.“ Der Elferrat wird jeweils um 20.11 Uhr einmarschieren. Danach folgt das Programm. Beim Auskehrball wird allerdings ein etwas verändertes Programm gezeigt. „Es ist dann ein bisschen freizügiger und noch lustiger“, verspricht Schneider. Sozusagen ein besonderes Schmankerl für den Abschluss der Saison. Doch bis es soweit ist, liegt noch einige Arbeit vor den FCO-Aktiven. „Wir sind schon voll mit der Dekoration beschäftigt“, erklärt Schneider. Die Freude auf den baldigen Start ist bei allen groß. Diese Freude wird sich hoffentlich auch auf die zahlreichen Gäste übertragen.

Text: Jan Lange

Veranstaltungen:

- 12. Februar:** „Jetzt geht sie los die Narrenzeit, wir feiern heute im Sternkleid!“ (Nachwäscheball)
- 19. Februar:** „Wie ein Stern in einer Sommernacht, feiern wir heute Oldie-Nacht“ (Oldienacht)
- 26. Februar:** „Die Galaxie schläft nie, denn heute rocken wir sie!“ (Reizwäscheball)
- 27. Februar:** „Wir gehören noch nicht zum alten Eisen, wie Gagarin werden wir heute reisen!“ (Seniorenball)
- 5. März:** „La, le, lu nur der Mann im Mond schaut zu, wir Kinder feiern heute im Nu!“ (Kinderfasching), 15 Uhr
- 5. März:** „Heut werden unverdrossen, die Männer auf den Mond geschossen!“ (Ladynight), 19 Uhr
- 12. März:** „Mit einem Knall, sagen wir: Auf Wiedersehen dem All“ (Auskehrball)

Baugeschäft
Wagen Wilke GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Hagen Wilke

02785 Olbersdorf · August-Bebel-Str. 53
☎ (0 35 83) 51 14 18
Fax (0 35 83) 70 43 97

Internet: www.bauwilke.de E-Mail: info@bauwilke.de

- Hoch- und Tiefbau
- Altbausanierung
- Neubau
- Schlüsselfertige Eigenheime
- Landschafts-/Pflasterarbeiten
- Gerüstbau und -vermietung
- Wärmedämmung mit WDVS oder **Vynylit** Fassaden
- Alu-Fensterbänke

Wand- und

Deckensysteme

Kersten Bartsch
Trockenbaumeister

Am Walde 7 · 02763 Eichgraben
August-Bebel-Str. 10
02785 Olbersdorf

Telefon (0 35 83) 69 25 52
Telefon 01 72-7 90 43 96
Telefax (0 35 83) 51 49 44

MALERWERKSTÄTTEN
KRACHT

mario kracht Ludwig-Jahn-Str. 6 · 02785 Olbersdorf

Tel. (03583) 51 46 36 · Fax (03583) 69 24 96 · Funk (0177) 6 76 42 96
E-Mail: info@kracht-maler.de

Holz - Bauelemente
Andreas Mauer

Ihr Ansprechpartner für:

- Fenster, Türen, Bauelemente, Restaurationen, Innenausbau
- Montagearbeiten (auch von vorhandenen Material)
- Reparatur + Wartung von Fensterbeschlägen

August-Bebel-Straße 6a, 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 775921, Fax: 03583 775920, Funktel.: 0172 5206790
holz-bauelemente@t-online.de, www.holz-bauelemente-mauer.de

POHLraumdesign

GARDINEN. BODENBELAG. PARKETT.

REINIGUNG VON BODENBELÄGEN UND POLSTERMÖBELN

02785 Olbersdorf · R.-Luxemburg-Str. 3 · Fon 03583 691428 Fax 69 49 00
www.pohl-raumdesign.de info@pohl-raumdesign.de

Olbersdorfer Blumenack

Inh. Stefan Otto
Jensdorfer Straße 1
Tel. 03583 691110

E-Mail: info@olbersdorferblumenack.de

- Scheibblumen
- Topf- und Graspflanzen
- Fleuropfienst
- Hochzeitsfeierstätten



Kretscham
A. Schulze & Co.
Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7
Tel.: 035842-27985

» Essen auf Rädern «
» Kalte und warme Buffets auch außer Haus mit Anlieferung «
» Mo.–So. Stammessen ab 2,80 € «
» Feierlichkeiten jeglicher Art, Saal bis 200 Personen «

**TEXTILKONFEKTIONS
GMBH BFB**

Weberstraße 21 a
02794 Spitzkunnersdorf
Telefon (03 58 42) 2 29-0
Telefax (03 58 42) 2 29-55

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. von 7–15 Uhr

Treffen Sie Ihre Auswahl
Hochwertige Markenstoffe
in vielen Designs und Druckvarianten

- Markisentücher
- Schaukeldächer
- Balkon- und Schirmbespannungen
- Sitzbezüge
- Campingtischdecken
- Sonnen- und Terrassenschirme
- Pavillons · Sonnensegel · Planen
- Technische Konfektion
- Couponservice

RENAULT
„Der Service macht’s“

Ihr Renault-Partner
**Autoservice
Leutersdorf GmbH**
Hauptstraße 26
02794 Leutersdorf
Tel.: (0 35 86) 38 61 48
Fax: (0 35 86) 38 61 49
www.Autoservice-Leutersdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7–18 Uhr · Sa. 9–12 Uhr

Renault Handel – Service – Beratung
Reifendienst · Karosseriearbeiten/Richtbank
Wartung und Reparaturen für alle Fahrzeugtypen
Kfz-Versicherung · Pkw-Waschanlage · ASU und TÜV

HBG Leutersdorf GmbH
Wasser - Wärme - Licht

Alles aus einer Hand

- Ihr neues Wunschbad in 14 Tagen
- Heizung (Holzpellets, Wärmepumpen)
- Solar, Elektro, Sanitär
- Preisgünstige Heizungsanlagen

Hauptstraße 37, 02739 Neueibau, Tel. (03586) 3303-0, Fax 3303-33
E-Mail: info@hbg-leutersdorf.de, Internet: www.hbg-leutersdorf.de
Kundendienst-Telefon 0172/3595555

Landbäckerei Lock

kaufe beim
Handwerk

beim Bäcker
dein Brot

02794 Leutersdorf
Spitzkunnersdorfer Str. 10 · Tel. (0 35 86) 38 62 56



Kunnerschdurfer Narren sind urlaubsreif



Die Kunnerschdurfer Narren sind urlaubsreif ... allerdings nur im diesjährigen Programm.

Neue Akzente setzen und dennoch an guten, alten Traditionen festhalten – diesen Spagat wollen die Narren vom Kunnerschdurfer Karnevalsclub (KKC) mit ihrem jungen Präsidenten Daniel Haselbach auch in diesem Jahr meistern. Bereits in der vergangenen Karnevalssaison wurde das Design der Eintrittskarten und Plakate verändert. Diesmal wollen die Organisatoren den Veranstaltungen etwas mehr Schwung geben. So findet statt der traditionsreichen Oldie-Party in diesem Jahr eine Disko-Party (5. März) statt. „Die Oldie-Party war viele Jahre ein Selbstläufer“, erklärt Haselbach. Doch in jüngerer Zeit kamen von Saison zu Saison weniger Besucher. „Sie war nicht mehr zeitgemäß“, findet der KKC-Präsident. Mit einer breiteren Musikauswahl – von Disko-Hits der 70er Jahre bis zu aktuellen Charts-Hits – wollen die Karnevalisten aus Spitzkunnersdorf wieder mehr Besucher anlocken. Gleiches gilt für den karnevalistischen Frühschoppen am 27. Februar. Er ersetzt den üblichen Rentnerfasching. Auch hier konnten die KKC-Narren in den vergangenen Jahren immer weniger Gäste begeistern. Mit dem „Grenzlandmusikanten“ soll der Saal im Kretscham diesmal wieder rappellvoll werden. Der karnevalistische Frühschoppen beginnt um 10 Uhr. Für Daniel Haselbach und die

anderen Mitglieder des Elferrates kein Problem – auch wenn am Abend zuvor bei der Überraschungsparty lange gefeiert wird. „Wir sind ziemlich abgehärtet“, sagt der junge Karnevalspräsident. Insgesamt sechs Veranstaltungen umfasst auch in diesem Jahr die Karnevalssaison des KKC – angefangen beim Nachtwäscheball (19. Februar) bis hin zum Auskehrball, der traditionell am Sonnabend nach Aschermittwoch steigt. Zur Überraschungsparty am 26. Februar wird den Gästen erneut ein musikalischer Leckerbissen geboten: die Band „Jolly Jumper“ aus Bautzen. Die drei Musiker aus der Spreestadt sind eine der beliebtesten Gruppen der Oberlausitz und in den zurückliegenden Jahren regelmäßig in Spitzkunnersdorf zu Gast. Zur Disko-Party, eine Woche später, legt dann ein Gast-DJ auf. Karten für die Veranstaltungen

sind ab Ende Januar in den bekannten Vorverkaufsstellen wie zum Beispiel dem „Minimarkt“ in Spitzkunnersdorf, „Riedels Obst und Gemüse“ in Niederoderwitz oder im Lottoladen im Zittauer Kaufland erhältlich. Das Motto der diesjährigen Karnevalssaison ist „Wir müssen in den Urlaub schnell, drum ziehen wir ein ins Grand-Hotel“. Aus dem Urlaubsthema lässt sich nach Meinung von Daniel Haselbach ein gutes Programm machen, da jeder schon einmal etwas Komisches im Urlaub erlebt hat. „Es bietet viele Pointen“, findet der Karnevalschef. Und das die Narren vom KKC pointensicher sind, haben sie beim gelungenen Saisonauftakt im November bewiesen.

Text: Jan Lange

Veranstaltungen:

- 19. Februar:** „Im Nachthemd durch die Lobby“ (Nachtwäscheball)
- 26. Februar:** „Wer steckt in der Besenkammer“ (Überraschungsparty)
- 27. Februar:** „Frühstück im Bett“ (Frühschoppen)
- 5. März:** „Neit Fiewer“ (Disco-party)
- 6. März:** „Chaos in der Spieldecke“ (Kinderfasching)
- 12. März:** „Seife klauen und Koffer packen“ (Auskehrball)



Die Funkengarde (links) ist jedes Mal ein Hingucker in Spitzkunnersdorf.





Fasching in Großschönau

Hutberg-Fasching entführt diesmal in die Flower-Power-Zeit

Für seinen Humor ist der Hutberg-Fasching weit über die Grenzen der Gemeinde Großschönau hinaus bekannt und beliebt. In diesem Jahr wird es allerdings richtig verrückt.

Verrückt sein war dabei noch nie so schön, wie zur 38. Saison des Großschönauer Faschingsclubs (GFC). Denn die Großschönauer Narren bringen in diesem Jahr mit „Flower Power“ bunte Abwechslung in den grauen Alltag. Unter dem Saisonmotto „Flower-Power – Frei sein, high sein, dabei sein!“ startet der GFC am 5. Februar in die Zeit der 68er Bewegung, Schlaghosen, langen Mähnen und freizügiger Liebe.

John Lennon, Jimi Hendrix und Janis Joplin sind nur einige legendäre Musiker, die eng mit jener Zeit verbunden sind. Auch das Woodstock-Festival 1969 steht für die Hippiebewegung. Ein Hauch von Woodstock weht nun über dem Großschönauer Hutberg. Phantasiereich wurde das GFC-Domizil in jene Zeit verwandelt. Die Deko-Truppe leistete wieder ganze Arbeit, um die Besucher in das Flair der 68er-Zeit zu versetzen.

Wie in jeden Jahr können sich die Gäste auch in der aktuellen Saison auf zwei verschiedene Programme freuen – eine Besonderheit des Großschönauer Faschings, die kein anderer Faschingsclub in der Region bietet.

Die Programme werden gleichzeitig in der Gaststätte und im Pavillon gezeigt und das Publikum wechselseitig ausgetauscht. In der Hutberg-Kommune werden auf jeden Fall einige illustre Typen aufeinandertreffen und für jede Menge Lacher sorgen. Fehlen dürfen natürlich auch nicht die Auftritte der großen und kleinen Funken.

Bei der programmatischen Reise in die Vergangenheit wird es ebenso den ein oder anderen Seitenhieb auf die kommunale wie überregionale Politik geben.

Karten für die Veranstaltungen gibt es in Großschönau bei Schreibwaren Fiedler, in der „Bunten Truhe“, im Beleuchtungshaus Pollack sowie im CD-Studio auf



Die Auftaktveranstaltungen im November hatten wieder für jede Menge Spaß gesorgt.



So mancher Hippie mit langem Jahr hat seinen Auftritt im diesjährigen GFC-Programm.

dem Zittauer Markt. Natürlich können Eintrittskarten auch im Internet unter www.hutberg.de erworben werden.

Die Disco „M & M“, DJ „Powerworks“ und die Live-Band „Live-Style“ unterhalten die Gäste nicht nur mit der fetzigen Musik aus der



OL-Beteiligungs- und Consulting GmbH

Kostengünstig

**Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung**

Wir unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot.

incl. Hol- und Bringservice

Uferweg 2, 02779 Großschönau
Goethestraße 4, 01844 Neustadt/Sa.
Tel. (03596) 604296 Fax (03596) 602278

DIE JOHANNITER

Kreisverband Görlitz



**Sozialstation und Kurzzeitpflege
Aus Liebe zum Leben**

**Tel. (03 58 41) 6 30 17 · Fax 6 30 13
Lindenweg 8 · 02779 Großschönau**

Wir sind rund um die Uhr mit exzessivem Fachpersonal für Sie da:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Beratungsbesuche zur Pflegestufe
- Erledigung der Einkäufe
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf rund um die Uhr
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Wäsche und Pflege der Kleidung
- Ausbildung in Erste-Hilfe-Kursen

Steffen Neumann
Elektromeister



02779 Großschönau · Jonsdorfer Straße 14
Telefon (0358 41) 20 18



Freier
Pflege-Dienst
Sabine Glathe

Bücherstr. 51c
02779 Großschönau
Tel. (03 58 41) 3 89 20

Wir helfen Ihnen gern!

24 Std.
erreichbar

Bilder wie das Leben

FOTO TREFF

Foto und Spielwaren
Inh. R. Bergmann
02779 Großschönau
An der Lausur 3
Tel. (03 58 41) 3 55 25

- Digitale Pass- und Bewerbungsbilder
- Sofortprint digitaler Bilder
- Farbkopien von Texten, und Fotografien
- Kameras, digitales Zubehör
- Holz- u. Bilderrahmen, Fotoalben
- Wecker, Armbanduhren



Großschönau ist eine Faschingshochburg

Wenn die Faschingszeit näher rückt, sind die Großschönauer immer ganz aus dem Häuschen. Denn dann heißt es wieder: „Auf zum Hutberg!“. Zum mittlerweile 38. Mal lädt der Großschönauer Faschingsclub (GFC) zum närrischen Treiben auf dem „Hausberg“ ein. Großschönau zählt zu den Faschingshochburgen in der Oberlausitz.

Begonnen hatte die Geschichte des Großschönauer Faschings in den 70er Jahren. Seinerseits entstand bei den geselligen Stammtisch-Abenden auf dem Hutberg der Gedanke, eine Faschingsveranstaltung in den Räumlichkeiten zu organisieren. Die Initiatoren – vor allem Mitglieder des Sportvereins und des Kulturbundes – rechneten natürlich noch nicht damit, dass aus der ersten Veranstaltung, die unter dem Thema „Grußschinner Schissn“ stand, eine so langjährige Faschingstradition entsteht. Der Hausfasching stieß allerdings bei den Gästen auf ein derart großes Interesse, dass das närrische Treiben auf dem Hutberg unbedingt wiederholt werden sollte. Neue Pläne für eine weitere Faschingsveranstaltung waren schon beizeiten geschmiedet.

Gelungener Mix

In den Folgejahren entwickelte der Hutberg-Fasching auch seinen unverkennbaren Charakter mit seinen kabarettistischen Elementen, politischen Gags, viel Heimatverbundenheit und erotischen Anspielungen. Dieser Mix ist einer der Gründe für den langanhaltenden Erfolg des GFC. Ausverkaufte Veranstaltungen waren keine Seltenheit auf dem Hutberg. Und auch heute lockt der Großschönauer Fasching noch immer unzählige Gäste aus Nah und Fern an.

Allerdings gibt es heute die legendären „Faschings“-Filme nicht mehr. Für ihr Programm hatten die GFC-Mitglieder Anfang der 80er Jahre erstmals kleine Szenen gedreht. Der letzte Film entstand 1990 für „Das verrückte Hutberg Hotel“.

Text: Jan Lange



Auch Großschönaus Bürgermeister Frank Peuker (links) musste bei seinen kurzen Ansprachen manchen Spaß mitmachen.



Vor einigen Jahren boten die GFC-Narren ein humorvolles Programm unter dem Thema „Der Reis ist heiss! – Fasching made in Gross-China“.

**Fach- und Großhandel
für Parkett, Dielen, Laminat,
Paneele und Textilböden,
Schleifmaschinenverleih**



Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–12.00 Uhr
Oberer Viebig 6a · 02785 Olbersdorf
Tel. (03583) 690337 · Fax (03583) 690437
www.parkett-schramm.de · e-mail: kontakt@parkett-schramm.de

Besser Wohnen in Großschönau
WWG
Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH
Prof.-Krumbholz-Str. 10, 02779 Großschönau
Telefon: 035841-35050
**Ihr Partner in Vermietung, Objektverwaltung
und Wärmeversorgung**
Besuchen Sie uns im Internet, schauen Sie persönlich bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an - Wir beraten Sie gern!
Aktuelle Informationen zu unserem Service sowie zu
den aktuellen Wohnungs- und Immobilienangeboten
finden Sie auch unter: www.w-w-g.net

Alles aus einer Hand
Gas Heizung Sanitär
Lindenweg 14
02779 Großschönau
Tel. (035841) 36363
Fax (035841) 36364
www.kahle-gmbh.de
info@kahle-gmbh.de
Kahle SOLAR ENERGIE
Wir sind Ihr Partner!
Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service

BAU GmbH
VORGEBIRGE
An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Tel. (035841) 63 967 · Fax (035841) 63 968
● **Reparatur** ● **Um- und Ausbau**
● **Sanierung** ● **Modernisierung**
● **Neubau**


Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Hörnitz GmbH
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (03583) 51 69 44
Fax (03583) 51 69 43
e-mail: fischerei.schramm@treenet.de
www.fischerei-restauration.de
Restaurierung von: Fenstern • Türen • Möbeln • Parkett • Treppen
• Innenausbau
• Parkettverlegung
• Rekonstruktionen
• Fenster und Türen
• Treppenrenovierungen
• Holzbau
Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
⇒ auf Kundenwünsche abgestimmt
altes erhalten

Umbau Hubertusbaude/Rübezahlbaude Waltersdorf

Die Hubertusbaude in Waltersdorf bietet den Gästen nach Umbau mehr Platz zum Wohlfühlen

In den vergangenen Monaten wurden in dem bekannten Hotel am Lauschehang Küche, Gaststube und Übernachtungszimmer umfangreich umgestaltet

BAUBETRIEB seit 1990
Klaus Henschke

- Straßenbau
- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune

August-Bebel-Straße 90
02785 Olbersdorf
Telefon (03583) 511972



Martina Große, Auszubildende zur Hotelfachkraft, freut sich auf die Gäste in der erneuerten Gaststube der Hubertusbaude.

Ihr Raumausstatter
LEHMANN

- Polstermöbelreparatur
- Sonnenschutzanlagen
- Gardinen/Fensterdekoration
- Bodenbeläge aller Art
- Reinigungsservice

Waltersdorfer Straße 3
02779 Großschönau
Telefon (03 58 41) 20 70
Fax (03 58 41) 3 82 49
Funk (01 70) 3 30 06 52

TISCHLEREI & GLASEREI
...Ihr Tischlermeister...
...in Kooperation...
Jens Ehrentraut

Tel.: 03586 - 36 28 62
Fax: 03586 - 30 09 56
Funk: 0172 - 7 90 95 76

Spredorfer Str. 72 • 02730 Ebersbach • www.tischler-ol.de

jens vogt
Zimmerei

Holzbau
Umgebundesanierung
Biologisches Bauen

Saalendorf 1a, 02799 Waltersdorf • Tel. (03 58 41) 63976
e-mail: vjens@gmx.de Fax (03 58 41) 63978

dehmel.bau GmbH

Rohbau • Betonbau • Neubau • Rekonstruktion

■ Zittauer Straße 56, 02788 Hirschfelde
■ Tel. (03 58 43) 272-0
■ Fax (03 58 43) 2 72 72

Über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr war die Hubertusbaude wieder voll belegt. Die Gäste, von denen viele regelmäßig nach Waltersdorf kommen, konnten sie diesmal in neuem Ambiente wohlfühlen. Denn das Hotel am Lauschehang wurde in den Wochen zuvor umfangreich umgebaut. Von außen sieht die Baude eigentlich aus wie immer, doch innen hat sich einiges getan.

Die Zimmer wurden umgestaltet und gleichzeitig die Anzahl von 18 auf 22 erhöht. Aus großen Appartements entstanden kleinere Zim-

mer, einige Appartements blieben aber auch bestehen. Jetzt verfügt die Hubertusbaude über zwölf schöne Doppelzimmer und zehn Appartements.

Neuer Verbindungsflur

„Die Küchenzeilen, die viel Platz weggenommen haben, wurden entfernt“, berichtet Inhaber Johannes Hüttel, der das Waltersdorfer Hotel vor gut einem Jahr übernommen hatte. So wurde der Wohnbereich größer und die Gäste haben mehr Platz zum Wohlfühlen.

Der größte Vorteil aber ist, dass alle Gäste nun trockenen Fußes die Gaststube erreichen. Früher mussten die Urlauber aus den großen Familienappartements immer Haus verlassen, da das Restaurant nur über die Rezeption erreichbar war. Beim Umbau entstand ein neuer Verbindungsflur innerhalb des Hotels. Die frühere Dachterrasse zwischen den beiden Gebäudeteilen wurde dafür überdacht. Nach den Hotelzimmern wurde auch die Gaststube in Angriff genommen. Hier erhielt die Theke einen anderen Standplatz, der Gast-



Rübezahlbaude Waltersdorf

Hauptstr. 165
Tel. (03 58 41) 339-0
Fax (03 58 41) 339-99
ruebezahlbaude@t-online.de
www.ruebezahlbaude.de

Genießen & Entspannen

am Fuße der Lausche

Gastgeber Familie Hüttel

Rübezahlbaude:
Jeden Sonnabend
gemütlicher Tanzabend
Hubertusbaude:
Jeden Donnerstag
Candle-Light-Dinner



Hubertusbaude Waltersdorf

An der Lausche 4
Tel. (03 58 41) 6 73 30
Fax (03 58 41) 6 73 32 20
hubertus-baude@t-online.de
www.Hubertus-baude.de

Umbau Hubertusbaude/Rübezahlbaude Waltersdorf



Die modernisierte Küche ...

raum wirkt nun gemütlicher. Die Anzahl der Plätze wurde beibehalten, soll sich aber in naher Zukunft noch erhöhen. Denn Johannes Hüttel plant als nächstes den Umbau der großen Terrasse zu einem verglasten Wintergarten. Sie soll dadurch ganzjährig nutzbar sein – egal ob es regnet, schneit oder die Sonne scheint. Gleichzeitig soll den Restaurantgästen damit der wunderbare Panoramablick auf Waltersdorf und seine Umgebung ermöglicht werden.

„Die Terrasse möchten wir so schnell wie möglich verglasten“, sagt Johannes Hüttel, dessen Tochter Christin die Hubertusbaude leitet. Nach seinen Worten sei dies le-

bensnotwendig für das Haus, in das die Hüttels seit der Übernahme bisher rund 600 000 Euro investiert haben.

Wie schnell das Vorhaben Wintergarten realisiert werden kann, hängt laut Johannes Hüttel auch vom Wetter ab. Mit dem Umbau der Terrasse verdoppelt sich die Anzahl der Sitzplätze in der Gaststube.

Bei den Speisen setzen Christin Hüttel und ihr Team auf eine leichte Küche mit vielen Salaten. Die Speisekarte ist zwar abwechslungsreich, aber nicht so umfangreich wie die der benachbarten Rübezahlabau, die seit 1990 von den Hüttels betrieben wird. Das



... und die erneuerte Sauna.

Kaffeeschäft hat nun einen höheren Stellenwert als früher. Dafür wurde im Frühjahr 2010 die Küche umgebaut. „Die Umbauten erfolgten bei vollem Gaststättenbetrieb“, weist der erfolgreiche Gastwirt und Hotelier hin.

Gleiches gilt für die Bauarbeiten in der Rübezahlabau. Hier waren im Frühjahr vergangenen Jahres ebenfalls die Handwerker zu Gange. Die Toilettenanlagen wurden erneuert und ein Aufzug eingebaut, der vom Keller bis ins Dachgeschoss führt. Die Zimmer selbst – insgesamt 24 gibt es in der Rübezahlabau – wurden nicht umgestaltet. „Die Rübezahlabau ist jetzt komplett“, sagt Johannes

Hüttel, der im Vorjahr seinen 60. Geburtstag feierte.

Für die Hubertusbaude hat er dagegen noch so manche Wünsche. So soll die umgebaute Sauna- und Wellnesslandschaft noch ein Schwimmbad im Außenbereich erhalten. Darüber hinaus soll die Re-

zeption ins Erdgeschoss verlegt werden. Derzeit müssen die Gäste vom Parkplatz aus noch um das Gebäude herumlaufen. Künftig wird es einen direkten Zugang vom Parkplatz geben.

Text + Fotos: Jan Lange

Damit unser Mittelstand sicher steht: VR-FinanzPlan Mittelstand.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan Mittelstand ist für alle, die unabhängig werden oder es bleiben wollen. Mit ihm finden Sie für jede Herausforderung die richtige finanzielle Lösung. Schnell und unkompliziert. Schließlich ist es Ihr Name auf dem Firmenschild. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (0 35 86) 7 57-0 oder gehen Sie online: www.vb-loebau-zittau.de

Partnerschaftlichkeit
und Performance für
Ihr Unternehmen

Volksbank
Löbau-Zittau eG

G & K

Gebäudetechnik GmbH Zittau

Heizung • Lüftung • Sanitär • Gasanlagen
Rohrleitungsbau • Alternativenergien

Brückenstraße 10 · 02763 Zittau

Telefon (0 35 83) **57 57-0**

www.gebaeudetechnik-zittau.de

hahmann+zimmermann

ihre werbung in guten händen.

großschönau 38 38-0
www.handz.info



Der Thekenbereich im Gastraum wurde ebenfalls umgebaut.

Fliesen Kunze
Fliesen- und Natursteinarbeiten
Kamine, Kachelöfen, Pelletöfen
Ausstellung und Verkauf

02763 Bertsdorf OT Hörnitz
Zittauer Straße 10c
Telefon (03583) 793250
www.fliesenkunze.de

Ihr Fliesenlegerfachbetrieb

Heiko Buttig
Elektromeister
Innungsbetrieb des Elektrohandwerks

- Speicher- und Fußbodenheizungen
- Kommunikations- und Antennenanlagen
- Elektroinstallation
- Solarstromanlagen

02799 Waltersdorf, Hauptstraße 121
Tel. 035841/679112 Funk 0175 8663015

Manfred GmbH

Malerarbeiten Trockenbau
Wärmedämmung Stuckarbeiten

Rosa-Luxemburg-Straße 22 02763 Zittau Tel. 03583 512356 Fax 03583 512355
e-mail: mail@just-gmbh.eu www.just-maler.de

Leserwettbewerb – „Wir freuen uns auf Weihnachten“

Die Gewinner

Alle Preise für unseren Wettbewerb wurden von den genannten Firmen gesponsert. Wir bedanken uns dafür recht herzlich.

Die Gewinner erhalten Ihren Preis in den nächsten Tagen per Post. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für das Mitmachen an unserem Leserwettbewerb und hoffen, dass beim nächsten Mal wieder viele Zuschriften eintreffen.

Einen Gutschein von der „Fichtelschänke in Friedersdorf“ erhält:

– Heidi Döring aus Zittau

Jeweils eine Familienkarte vom Zittauer Tierpark erhalten:

– Monika Heine aus Bernstadt
– Brigitte Tzschach aus Jonsdorf
– Reingard Stephan aus Dittelsdorf
– Ria Windrich aus Löbau, OT Glossen
– Ursula Haupt aus Niesky
– Johanna Ruschke aus Rietschen
– Carsten Exner aus Görlitz
– Ilona Idzinski aus Löbau
– Susann Horschke aus Görlitz
– Eva Mutscher aus Neißeau, OT Zodel

Jeweils eine Familienkarte aus dem Schmetterlingshaus Jonsdorf erhalten:

– Anne Merkel aus Großschönau
– Margit Matthausch aus Lückendorf
– Liesalotte Tschacher aus Görlitz

Eine Kaffeemaschine von der Firma Electro-Richert Zittau erhält:

– Daniela Baake aus Zittau

Jeweils ein Buch oder eine DVD von der Sächsischen Zeitung erhalten:

– Birgit Bräuer aus Großschönau
– Brigitte Golberg aus Neißeau
– Claudia Lamb aus Neusalza-Spremberg
– Hans W. Nußbaum aus Görlitz
– Margit Hoffmann aus Görlitz
– Heinz Moraweg aus Zittau
– Claudia Zaddach aus Oderwitz
– Gert W. Knop aus Zittau
– Regina Kunze aus Großschönau
– Kurt Hempel aus Zittau
– Heike Schreiber-Thielke aus Oderwitz
– Adresse unbekannt (es wurden Mundartgedichte eingeschickt), bitte bei Herrn Scharf melden: ☎ 0152 06943541

Jeweils eine Eintrittskarte vom Zittauer Tierpark erhalten:

– Tilo Schwalbe aus Großschönau
– Margit Baumgart aus Olbersdorf
– Margot Bloß aus Zittau
– Eveline Augustin aus Zittau, OT Wittgendorf
– Helmut Paul aus Zittau
– Sylvana Kirsche aus Ostritz
– Bärbel Kahlert aus Eibau
– Sonja Fischer aus Obercunnersdorf
– Petra Richter aus Ostritz



Christian Scharf, Katja Zimmermann und Geschäftsführer Gunter Lublow zeigen einen Teil Preise, die beim Leserwettbewerb gewonnen wurden und jetzt auf die Reise in den gesamten Landkreis Görlitz gehen.